



Gebrauchsanweisung

Quality, Design and Innovation



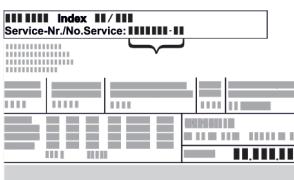
home.liebherr.com/fridge-manuals



LIEBHERR

Inhalt

	Display-Helligkeit.....	16
	Türalarm.....	16
	Eingabesperrre.....	17
	Geräteinformation.....	17
	Software.....	17
	Erinnerung.....	18
	Demomodus.....	18
	Zurücksetzen auf Werkseinstellungen.....	19
	Meldungen.....	19
	Überblick über Warnungen.....	19
	Warnungen beenden.....	19
	Überblick über Erinnerungen.....	20
	Erinnerungen beenden.....	20
	Ausstattung.....	20
	Türabsteller.....	20
	Abstellflächen.....	22
	Teilbare Abstellfläche.....	22
	Schubfächer.....	22
	Fachdeckel EasyFresh-Safe.....	23
	Glasplatten.....	24
	EasyTwist-Ice.....	24
	VarioSpace.....	25
	Flaschenhalter.....	25
	Wartung.....	25
	9.1 FreshAir-Aktivkohlefilter.....	25
	9.2 Auszugssysteme zerlegen / montieren.....	26
	9.3 Fachdeckel EasyFresh-Safe.....	26
	9.4 Gerät abtauhen.....	26
	9.5 Gerät reinigen.....	26
	Kundenhilfe.....	29
	10.1 Technische Daten.....	29
	10.2 Betriebsgeräusche.....	29
	10.3 Technische Störung.....	30
	10.4 Kundenservice.....	31
	10.5 Typenschild.....	31
	Außer Betrieb setzen.....	31
	Entsorgung.....	31
	12.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten.....	31
	12.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen.....	32
	Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.	
	Symbol	Erklärung
	Anleitung lesen	Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.

Symbol	Erklärung
	<p>Zusätzliche Informationen im Internet Die digitale Anleitung mit ergänzenden Informationen finden Sie im Internet über den QR-Code auf der Vorderseite der Anleitung oder über Eingabe der Servicenummer unter home.liebherr.com/fridge-manuals. Die Servicenummer finden Sie auf dem Typenschild:</p>  <p style="text-align: center;"><i>Fig. Beispielhafte Darstellung</i></p>
	<p>Gerät prüfen Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder Kundendienst.</p>
	<p>Abweichungen Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.</p>
	<p>Handlungsanweisungen und Handlungsergebnisse Handlungsanweisungen sind mit einem ► gekennzeichnet. Handlungsergebnisse sind mit einem ▷ gekennzeichnet.</p>
	<p>Videos Videos zu den Geräten sind auf dem YouTube-Kanal der Liebherr-Hausgeräte verfügbar.</p>

Open-Source-Lizenzen:

Das Gerät enthält Softwarekomponenten, die Open-Source-Lizenzen verwenden. Informationen zu verwendeten Open-Source-Lizenzen können Sie hier abrufen: home.liebherr.com/open-source-licences

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

CN..h 76..

Hinweis

Wenn Ihr Gerät ein N in der Gerätebezeichnung enthält, dann handelt es sich um ein NoFrost-Gerät.

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und reichen Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.

Um das Gerät ordnungsgemäß und sicher zu verwenden, lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der Benutzung sorgfältig. Befolgen Sie stets die darin enthaltenen Anweisungen, Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Sie sind wichtig, damit Sie das Gerät sicher und einwandfrei installieren und betreiben können.

Gefahren für den Benutzer:

- Dieses Gerät kann von Kindern sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich

des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kinder von 3-8 Jahren dürfen das Gerät be- und entladen. Kinder unter 3 Jahren sind vom Gerät fernzuhalten, falls diese nicht permanent beaufsichtigt werden.

- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann. Sie muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen.
- Wenn das Gerät vom Netz getrennt wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.
- Im Fehlerfall Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
- Die Netzanchlussleitung nicht beschädigen. Gerät nicht mit defekter Netzanchlussleitung betreiben.
- Sollte das Netzkabel beschädigt sein, muss es durch ein spezielles Kabel oder eine spezielle Baugruppe ersetzt werden, das bzw. die beim Hersteller oder bei seinem Kundendienst erhältlich ist.
- Reparaturen und Eingriffe am Gerät nur vom Kundendienst oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal ausführen lassen.
- Gerät nur nach den Angaben der Anweisung montieren, anschließen und entsorgen.
- Spezielle Lichtquellen, wie z. B. LEDs am Gerät, dienen der Beleuchtung des Geräteinneren und sind nicht als Raumbeleuchtung geeignet.

Brandgefahr:

- Dieses Gerät enthält ein umweltfreundliches, aber brennbares Kältemittel. Ausgetretenes Kältemittel kann sich entzünden. Dieses Gerät darf nur durch autorisierte Kundendienstmitarbeiter gewartet werden, da ansonsten Gefahren drohen. In Queensland MUSS der autorisierte Servicemitarbeiter zwingend über eine Arbeitsgenehmigung für Gasarbeiten mit kohlenwasserstoffbasierten Kältemitteln verfügen, um Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchzuführen, bei denen die Gasanlage geöffnet oder befüllt wird.
- Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
 - Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen.
 - Im Geräteinnenraum nicht mit Zündquellen hantieren.
 - Im Geräteinnenraum keine elektrischen Geräte benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte, Eiscremevereiter usw.).
 - Wenn Kältemittel entweicht: Offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittsstelle beseitigen. Raum gut lüften. Kundendienst benachrichtigen.
- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Butan, Propan, Pentan usw. im Gerät lagern. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Brennende Kerzen, Lampen und andere Gegenstände mit offenen Flammen vom Gerät fernhalten, damit diese das Gerät nicht in Brand setzen.
- **WARNUNG:** Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaugehäuse nicht verschließen.
- **WARNUNG:** Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Hilfsmittel oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- **WARNUNG:** Kältemittelkreislauf nicht beschädigen.
- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Funktionsweise des Touch-Displays

Wenn Ihr Gerät SmartDevice-fähig oder dafür vorbereitet ist, können Sie Ihr Gerät schnell und einfach in Ihr WLAN einbinden. Mit der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät von einem mobilen Endgerät aus bedienen. In der SmartDevice-App stehen Ihnen zusätzliche Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung.

SmartDevice vorbereitetes Gerät:



Weitere Informationen zu SmartDevice: smartdevice.liebherr.com

SmartDeviceBox im Liebherr-Hausgeräte-Shop erwerben: home.liebherr.com/shop/de/deu/smartdevicebox.html

SmartDevice-App herunterladen:



Nach der Installation und Konfiguration der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät mithilfe der SmartDevice-App und der Gerätefunktion WLAN (siehe WLAN) in Ihr WLAN einbinden.

Hinweis

In den folgenden Ländern ist die SmartDevice-Funktion nicht verfügbar: Russland, Weißrussland, Kasachstan.

Sie können die SmartDeviceBox nicht verwenden.

2.4 Einsatzbereich des Geräts

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Kühlen von Lebensmitteln im häuslichen oder haushaltsähnlichen Umfeld. Hierzu zählt z.B. die Nutzung

- in Personalküchen, Frühstückspensionen,
- durch Gäste in Landhäusern, Hotels, Motels und anderen Unterkünften,
- beim Catering und ähnlichem Service im Großhandel.

Das Gerät ist nicht für die Verwendung als Einbaugerät bestimmt.

Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Folgende Anwendungen sind ausdrücklich verboten:

- Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinproduktierichtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte
- Einsatz im Außenbereich bei gleichzeitig sehr hoher Luftfeuchtigkeit
- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen.

Klimaklassen

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

Hinweis

- Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, angegebene Umgebungstemperaturen einhalten.

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen von
SN	10 °C bis 32 °C
N	16 °C bis 32 °C
ST	16 °C bis 38 °C
T	16 °C bis 43 °C
SN-ST	10 °C bis 38 °C
SN-T	10 °C bis 43 °C

2.5 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie entsprechenden Richtlinien.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.Liebherr.com

2.6 Ersatzteile

Die Ersatzteilverfügbarkeit für Funktionsteile und lagerfähige Teile der Ausstattung beträgt 15 Jahre.

3 Funktionsweise des Touch-Displays

Sie bedienen Ihr Gerät mit dem Touch-Display. Mit dem Touch-Display (im Weiteren Display genannt) wählen Sie Gerätefunktionen durch Tippen aus. Wenn Sie 10 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige entweder zum übergeordneten Menü oder direkt zur Statusanzeige zurück.

3.1 Navigation und Symbolerklärung

In den Abbildungen werden verschiedene Symbole zur Navigation mit dem Display verwendet. Folgende Tabelle beschreibt diese Symbole.

Symbol	Beschreibung
	Navigationspfeil vorwärts drücken: Im Menü eins weiter navigieren.
	Navigationspfeil rückwärts drücken: Im Menü eins zurückspringen.

Funktionsweise des Touch-Displays

Symbol	Beschreibung
	Navigationspfeil mehrmals nacheinander drücken: Im Menü bis zur gewünschten Funktion navigieren.
	Bestätigungssymbol drücken: Funktion aktivieren/deaktivieren. Untermenü öffnen.
	Bestätigungssymbol in Verbindung mit dem Zurück-Symbol drücken: Eine Menüebene zurückspringen.
	Pfeil mit Uhr: Es dauert mehr als 10 Sekunden, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint.
	Pfeil mit Zeitangabe: Es dauert die angegebene Zeit, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint.
	Symbol "Einstellungsmenü öffnen": Zum Einstellungsmenü navigieren und Einstellungsmenü öffnen. Wenn notwendig: Im Einstellungsmenü zur gewünschten Funktion navigieren. (siehe 3.2.1 Einstellungsmenü öffnen)
	Symbol "Erweitertes Menü öffnen": Zum Erweiterten Menü navigieren und Erweitertes Menü öffnen. Wenn notwendig: Im Erweiterten Menü zur gewünschten Funktion navigieren. (siehe 3.2.2 Erweitertes Menü öffnen)
Keine Aktion innerhalb von 10 Sekunden	Wenn Sie 10 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige entweder zum übergeordneten Menü oder direkt zur Statusanzeige zurück.
Tür öffnen und wieder schließen	Wenn Sie die Tür öffnen und sofort wieder schließen, springt die Anzeige direkt zur Statusanzeige zurück.

Anmerkung: Abbildungen des Displays werden mit englischen Begriffen dargestellt.

3.2 Menüs

Die Gerätefunktionen sind auf verschiedene Menüs verteilt.

Menü	Beschreibung
Hauptmenü	Wenn Sie das Gerät einschalten, dann befinden Sie sich automatisch im Hauptmenü. Von hier aus navigieren Sie zu den wichtigsten Gerätefunktionen, zum Einstellungsmenü und zum Erweiterten Menü.
Einstellungsmenü	Das Einstellungsmenü enthält weitere Gerätefunktionen zum Einstellen Ihres Geräts. (siehe 3.2.1 Einstellungsmenü öffnen)
Erweitertes Menü	Das Erweiterte Menü enthält spezielle Gerätefunktionen zum Einstellen Ihres Geräts. Der Zugang zum Erweiterten Menü ist durch den Zahncode 1 5 1 geschützt. (siehe 3.2.2 Erweitertes Menü öffnen)

3.2.1 Einstellungsmenü öffnen

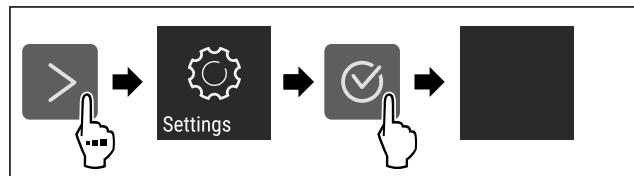


Fig. 2 Beispielhafte Darstellung

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Einstellungsmenü ist geöffnet.
- Wenn notwendig: Zur gewünschten Funktion navigieren.

3.2.2 Erweitertes Menü öffnen



Fig. 3

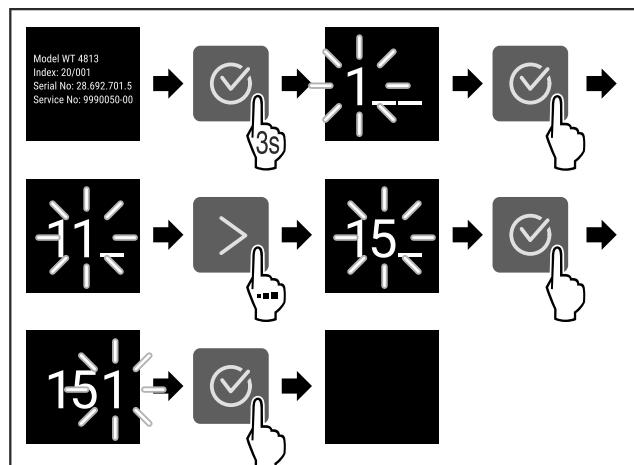


Fig. 4 Beispielhafte Darstellung, Zugang mit Zahncode **151**

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Erweitertes Menü ist geöffnet.
- Wenn notwendig: Zur gewünschten Funktion navigieren.

3.3 Ruhemodus

Wenn Sie das Display 1 Minute nicht berühren, dann wechselt das Display in den Ruhemodus. Im Ruhemodus ist die Anzeigehelligkeit gedimmt.

3.3.1 Ruhemodus beenden

- Beliebige Navigationstaste drücken.
- Ruhemodus ist beendet.

4 Inbetriebnahme

4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme)

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gerät ist entsprechend Montageanweisung aufgestellt und angeschlossen.
- Alle Klebestreifen, Klebe- und Schutzfolien sowie Transportsicherungen im und am Gerät sind entfernt.
- Alle Werbeeinleger aus den Schubfächern sind entnommen.
- Funktionsweise des Touch-Displays ist bekannt. (siehe 3 Funktionsweise des Touch-Displays)

Gerät über das Touch-Display einschalten:

- Wenn das Display im Ruhemodus ist: Bestätigungs- symbol drücken.
- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

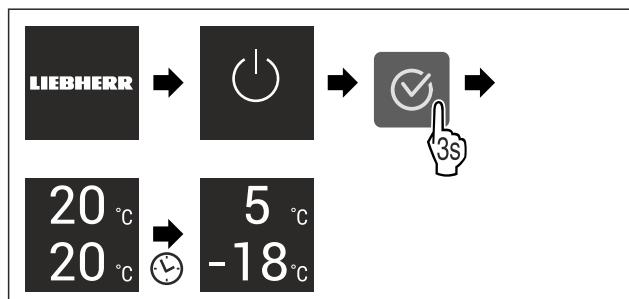


Fig. 5 Beispielhafte Darstellung

- Statusanzeige erscheint.
- Gerät kühl auf die werksseitig eingestellte Zieltemperatur.
- Gerät startet im Demomodus (Statusanzeige mit DEMO erscheint): Wenn das Gerät im Demomodus startet, dann können Sie den Demomodus innerhalb der nächsten 5 Minuten deaktivieren. (siehe Demomodus)

Weitere Informationen:

- EasyTwist-Ice in Betrieb nehmen. (siehe 4.2 EasyTwist-Ice in Betrieb nehmen)
- SmartDevice in Betrieb nehmen. (siehe 2.3 SmartDevice) und (siehe WLAN)

Hinweis

Der Hersteller empfiehlt:

- Lebensmittel einlegen: Etwa 6 Stunden warten, bis eingestellte Temperatur erreicht ist.
- Gefriergut bei -18 °C oder kälter einlegen.
- Hinweise zur Lagerung beachten. (siehe 5.1 Hinweise zur Lagerung)

Hinweis

Sie erhalten Zubehör im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html.

4.2 EasyTwist-Ice in Betrieb nehmen

Wenn Ihr Gerät mit einem EasyTwist-Ice ausgestattet ist, müssen Sie **vor dem ersten Gebrauch** den EasyTwist-Ice reinigen.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gerät ist vollständig angeschlossen.
- EasyTwist-Ice reinigen. (siehe 9.5.6 EasyTwist-Ice reinigen)
- Wassertank befüllen. (siehe Wassertank befüllen)

5 Lagerung

5.1 Hinweise zur Lagerung



WARNUNG

Brandgefahr durch elektrische Geräte!

Wenn Sie elektrische Geräte im Lebensmittelbereich Ihres Geräts verwenden, dann können diese einen Brand verursachen.

- Keine elektrischen Geräte im Lebensmittelbereich des Geräts verwenden, sofern sie nicht vom Hersteller empfohlen sind.

Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

- Luftschlitz immer freihalten.

Folgende Vorgaben zur Lagerung beachten:

- Im Gefrierteil: Lebensmittel gut verpacken.
- Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack annehmen oder abgeben, in geschlossenen Behältern verpacken oder abdecken.
- Rohes Fleisch oder rohen Fisch in sauberen, geschlossenen Behältern verpacken. So verhindern Sie, dass Fleisch oder Fisch andere Lebensmittel berühren oder auf diese tropfen.
- Flüssigkeiten in geschlossenen Behältern aufbewahren.
- Lebensmittel mit Abstand lagern, damit die Luft gut zirkulieren kann.
- Lebensmittel entsprechend den Angaben auf der Verpackung lagern.
- Immer das auf der Verpackung angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum beachten.

Hinweis

Das Nichtbefolgen dieser Vorgaben kann zum Verderb von Lebensmitteln führen.

5.2 Kühlteil

Durch die Luftzirkulation im Gerät stellen sich unterschiedliche Temperaturzonen ein. Sie finden die unterschiedlichen Temperaturzonen in der Geräte- und Ausstattungsübersicht. (siehe 2.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht)

5.2.1 Lebensmittel einordnen

- Oberer Bereich und Tür: Butter, Käse, Konserven und Tuben lagern.
- Kälteste Temperaturzone: Leicht verderbliche Lebensmittel wie fertige Speisen, Fleisch- und Wurstwaren lagern.
- Unterste Ablage: Rohes Fleisch oder rohen Fisch lagern.

Energie sparen

5.3 EasyFresh

EasyFresh eignet sich für unverpackte Lebensmittel wie Obst und Gemüse.

Die Luftfeuchtigkeit im Fach ist abhängig vom Feuchtegehalt des eingelegten Kühlguts und von der Häufigkeit des Öffnens. Sie können die Luftfeuchtigkeit regulieren. (siehe 8.5 Fachdeckel EasyFresh-Safe)

5.3.1 Lebensmittel einordnen

► Unverpacktes Obst und Gemüse lagern.

Wenn Luftfeuchtigkeit zu hoch ist:

► Luftfeuchtigkeit regulieren.

Einfriergehältnis	Lebensmittel einordnen
kleine Einfriergehältnis	Verpackte Lebensmittel im obersten Schubfach einordnen. Wenn möglich, Lebensmittel hinten im Schubfach nahe der Rückwand einordnen.
maximale Einfriergehältnis	Verpackte Lebensmittel auf alle Schubfächer verteilen, jedoch im untersten Schubfach nur bereits tiefgefrorene Lebensmittel einordnen. Wenn möglich, Lebensmittel hinten im Schubfach nahe der Rückwand einordnen.

5.4 Gefrierteil

Hier stellt sich bei -18 °C ein trockenes, frostiges Lagerklima ein. Frostiges Lagerklima eignet sich zur Lagerung von Tiefkühlkost und Gefriergut für mehrere Monate, zur Herstellung von Eiszapfen oder zum Einfrieren frischer Lebensmittel.

5.4.1 Lebensmittel einfrieren

Einfriergehältnis

Sie können maximal so viele frische Lebensmittel innerhalb von 24 Stunden einfrieren, wie auf dem Typenschild (siehe 10.5 Typenschild) unter „Gefriervermögen ... kg/24h“ angegeben ist.

Damit die Lebensmittel schnell bis zum Kern durchfrieren, folgende Mengen pro Packung einhalten:

- Obst und Gemüse bis zu 1 kg
- Fleisch bis zu 2,5 kg

Lebensmittel mit SuperFrost einfrieren

Je nach Einfriergehältnis können Sie vor dem Einfrieren SuperFrost aktivieren, um tiefere Gefriertemperaturen zu erreichen. (siehe SuperFrost)

► SuperFrost aktivieren, wenn die Einfriergehältnis größer als ca. 2 kg ist.

Der Zeitpunkt, an dem Sie SuperFrost aktivieren, ist abhängig von der Einfriergehältnis:

Einfriergehältnis	Zeitpunkt für Aktivierung von SuperFrost
kleine Einfriergehältnis	SuperFrost etwa 6 Stunden vor dem Einfrieren aktivieren. Sobald das Gerät SuperFrost automatisch deaktiviert, können Sie die Lebensmittel umsortieren.
maximale Einfriergehältnis	SuperFrost etwa 24 Stunden vor dem Einfrieren aktivieren. Sobald das Gerät SuperFrost automatisch deaktiviert, können Sie die Lebensmittel umsortieren.

Lebensmittel einordnen



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Glasscherben!

Flaschen und Dosen mit Getränken können beim Gefrieren platzen. Dies gilt insbesondere für kohlensäurehaltige Getränke.

► Flaschen und Dosen mit Getränken nur einfrieren, wenn Sie die BottleTimer-Funktion in der SmartDevice-App aktiviert haben.

5.4.2 Lebensmittel auftauen



WARNUNG

Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!

- Aufgetautes Lebensmittel nicht wieder einfrieren.
- Aufgetautes Lebensmittel so schnell wie möglich verarbeiten.

Sie können Lebensmittel auf verschiedene Arten auftauen:

- im Kühlteil
 - im Mikrowellengerät
 - im Backofen/Heißluftherd
 - bei Raumtemperatur
- Nur so viele Lebensmittel wie nötig entnehmen.

5.5 Lagerzeiten

Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte.

Bei Lebensmitteln mit Angabe zur Mindesthaltbarkeit gilt immer das auf der Verpackung angegebene Datum.

5.5.1 Kühlteil

Es gilt das auf der Verpackung angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum.

5.5.2 Gefrierteil

Richtwerte für die Lagerdauer verschiedener Lebensmittel		
Speiseeis	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Wurst, Schinken	bei -18 °C	2 bis 3 Monate
Brot, Backwaren	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Wild, Schwein	bei -18 °C	6 bis 9 Monate
Fisch, fett	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Fisch, mager	bei -18 °C	6 bis 8 Monate
Käse	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Geflügel, Rind	bei -18 °C	6 bis 12 Monate
Gemüse, Obst	bei -18 °C	6 bis 12 Monate

6 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
- Ventilatorluftschlitze immer frei halten.
- Gerät weder im Bereich direkter Sonneneinstrahlung noch neben einer Heizung oder dergleichen aufstellen.

- Wenn Sie das Gerät direkt neben einem Backofen aufstellen, kann sich der Energieverbrauch geringfügig erhöhen. Dies ist abhängig von der Nutzungsdauer und Nutzungsintensität des Backofens.
- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur (siehe 2.4 Einsatzbereich des Geräts). Bei einer wärmeren Umgebungstemperatur kann sich der Energieverbrauch erhöhen.
- Gerät möglichst kurz öffnen.
- Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.
- Lebensmittel sortiert einordnen: home.liebherr.com/food.
- Alle Lebensmittel gut verpackt und abgedeckt aufbewahren. Reifbildung wird vermieden.
- Lebensmittel nur solange wie nötig herausnehmen, damit sie sich nicht zu sehr erwärmen.
- Warme Speisen einlegen: erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.
- Tiefkühlgut im Kühlraum auftauen.
- Bei längeren Urlaubszeiten den HolidayMode (siehe HolidayMode) verwenden.

7 Bedienung

7.1 Bedien- und Anzeigeelemente

7.1.1 Status-Anzeige

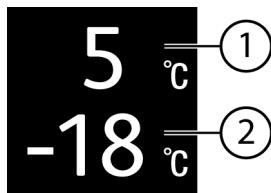


Fig. 6

(1) Temperaturanzeige
Kühlteil(2) Temperaturanzeige
Gefrierteil

Die Status-Anzeige zeigt die eingestellte Temperatur an und ist die Ausgangsanzeige. Von dort aus erfolgt die Navigation zu den Funktionen und Einstellungen.

7.1.2 Anzeigesymbole

Die Anzeigesymbole geben Auskunft über den aktuellen Gerätzustand.

Symbol	Gerätzustand
	Standby Gerät oder Temperaturzone ist ausgeschaltet.
	Pulsierende Zahl Gerät arbeitet. Temperatur pulsiert, bis der eingestellte Wert erreicht ist.
	Pulsierendes Symbol Gerät arbeitet. Einstellung wird vorgenommen.
	Balken baut sich auf Funktion wird aktiviert.

7.2 Gerätefunktionen

7.2.1 Hinweise zu den Gerätefunktionen

Die Gerätefunktionen sind werkseitig so eingestellt, dass Ihr Gerät voll funktionsfähig ist.

Bevor Sie die Gerätefunktionen verändern, aktivieren oder deaktivieren, stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ☐ Sie haben die Beschreibungen zur Funktionsweise des Displays gelesen und verstanden. (siehe 3 Funktionsweise des Touch-Displays)
- ☐ Sie haben sich mit den Bedien- und Anzeigeelementen Ihres Geräts vertraut gemacht.



Gerät aus- und einschalten

Mit dieser Funktion schalten Sie das gesamte Gerät aus und ein.

Gerät ausschalten

Wenn Sie das Gerät ausschalten, dann bleiben zuvor vorgenommene Einstellungen gespeichert.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ☐ Handlungsanweisungen (siehe 11 Außer Betrieb setzen) sind durchgeführt.



Fig. 7

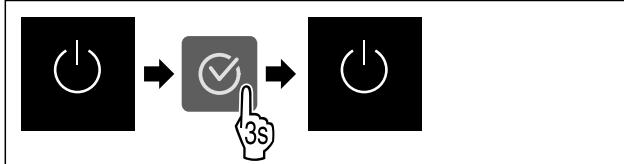


Fig. 8

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Gerät ist ausgeschaltet.
- Standby-Symbol erscheint im Display.
- Display wird schwarz.

Gerät einschalten

Wenn sich das Display im Ruhemodus befindet:

- Beliebige Navigationstaste drücken.

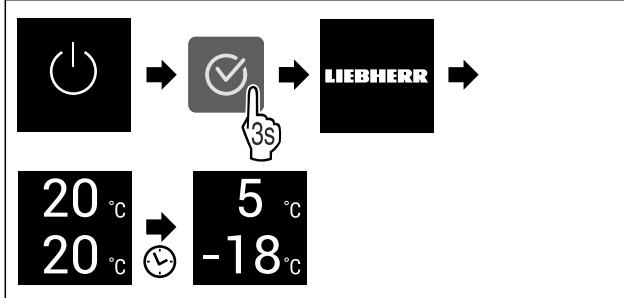


Fig. 9 Beispielhafte Darstellung

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
Wenn das Gerät im Demomodus startet:
- Demomodus deaktivieren. (siehe Demomodus deaktivieren)
- Gerät ist eingeschaltet.
- Zuvor vorgenommene Einstellungen sind wiederhergestellt.
- Gerät kühl auf eingestellte Zieltemperatur.

Bedienung



Temperaturzone aus- und einschalten

Sie können einzelne Temperaturzonen des Geräts getrennt voneinander ausschalten.

Anwendung:

- Reinigung
- Abtauen

Kühlteil ausschalten

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Kühlteil ist entleert.

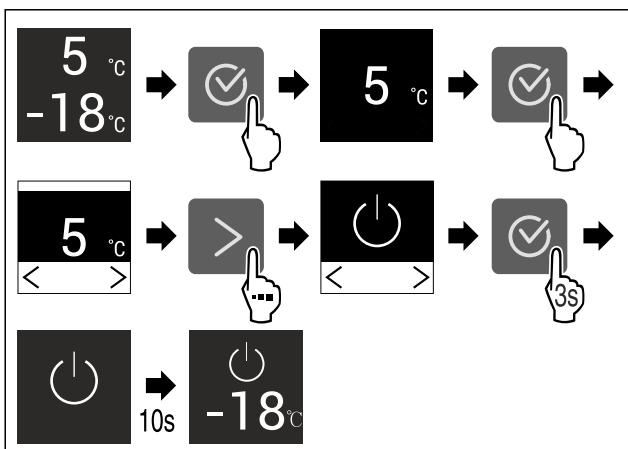


Fig. 10 Beispielhafte Darstellung

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Kühlteil ist ausgeschaltet.

Kühlteil einschalten

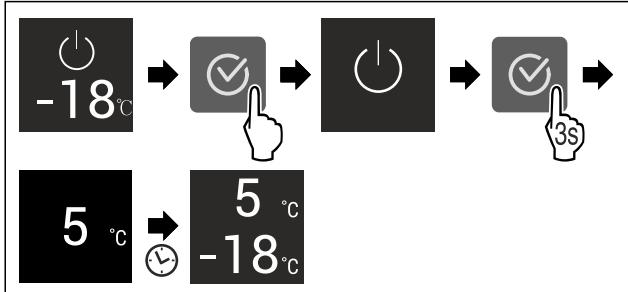


Fig. 11 Beispielhafte Darstellung

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Kühlteil ist eingeschaltet.
- Das Gerät kühlt auf die zuletzt eingestellte Temperatur.



WLAN

Mit dieser Funktion verbinden Sie Ihr Gerät mit dem WLAN. Sie können es dann über die SmartDevice-App auf einem mobilen Endgerät bedienen. Mit dieser Funktion können Sie die WLAN-Verbindung auch wieder trennen oder zurücksetzen.

Um Ihr Gerät mit dem WLAN zu verbinden, benötigen Sie die SmartDeviceBox.

Weitere Informationen zu SmartDevice: (siehe 2.3 SmartDevice)

Hinweis

In den folgenden Ländern ist die SmartDevice-Funktion nicht verfügbar: Russland, Weißrussland, Kasachstan.

Sie können die SmartDeviceBox nicht verwenden.

WLAN-Verbindung zum ersten Mal herstellen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- SmartDeviceBox ist erworben und eingesetzt. (siehe 2.3 SmartDevice)
- SmartDevice-App ist installiert (siehe apps.home.liebherr.com).
- Registrierung in der SmartDevice-App ist abgeschlossen.



Fig. 12

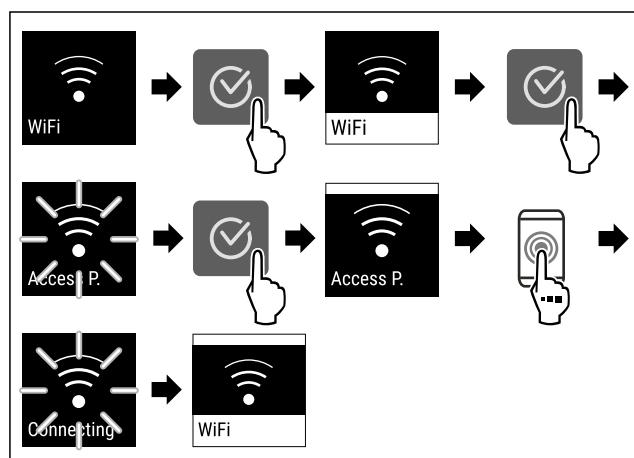


Fig. 13

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Verbindung ist hergestellt.

WLAN-Verbindung trennen



Fig. 14

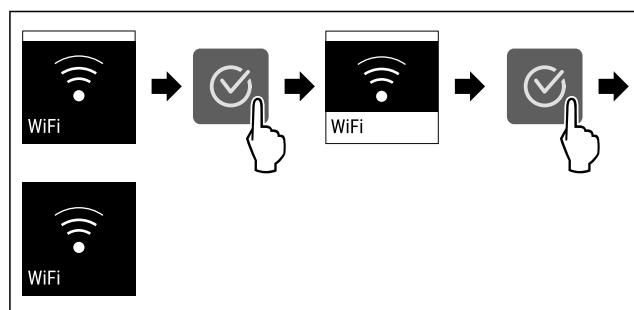


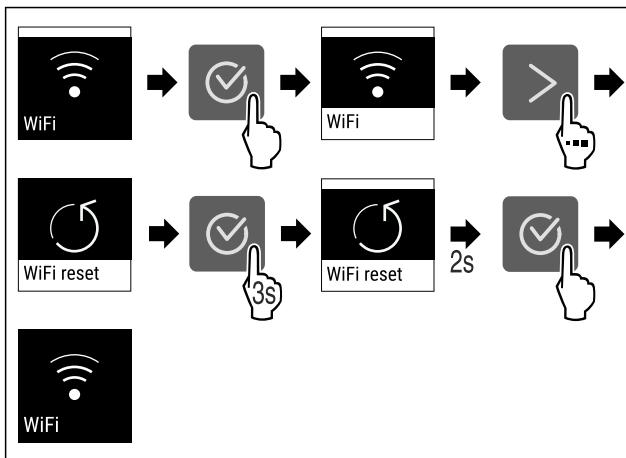
Fig. 15

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Verbindung ist getrennt.

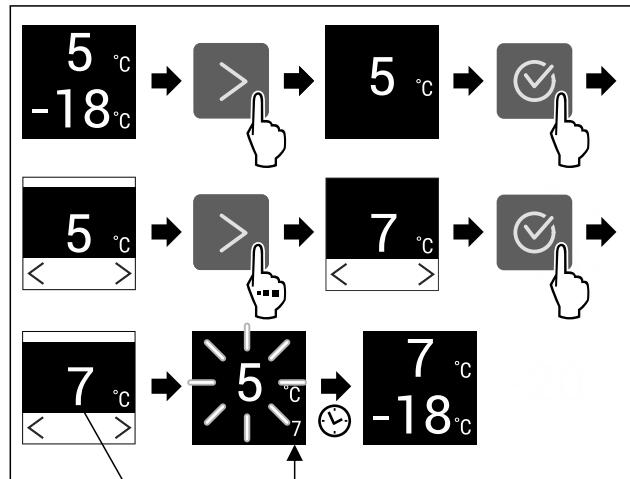
WLAN-Verbindung zurücksetzen



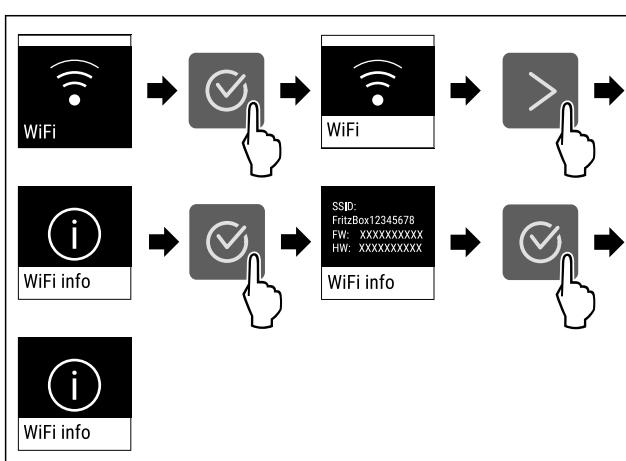
Fig. 16



Temperatur im Kühlteil einstellen



Informationen zur WLAN-Verbindung anzeigen



5 °C Temperatur

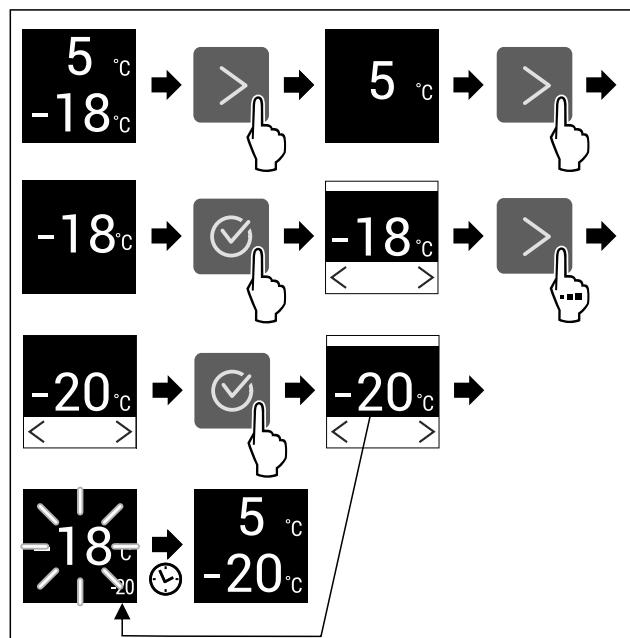
Mit dieser Funktion stellen Sie die Temperatur ein.

Die Temperatur ist abhängig von den folgenden Faktoren:

- Häufigkeit des Türöffnens
- Dauer des Türöffnens
- Raumtemperatur des Aufstellorts
- Art, Temperatur und Menge der Lebensmittel

Temperaturzone	Werkseitig eingestellte Temperatur	Empfohlene Einstellung
5 °C Kühlteil	5 °C	4 °C
-18 °C Gefrierteil	-18 °C	-18 °C

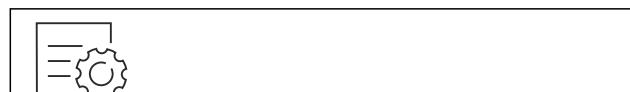
Temperatur im Gefrierteil einstellen



°C/°F Temperatureinheit

Mit dieser Funktion stellen Sie die Temperatureinheit ein. Sie können Grad Celsius oder Grad Fahrenheit als Temperatureinheit einstellen.

Temperatureinheit einstellen



Bedienung

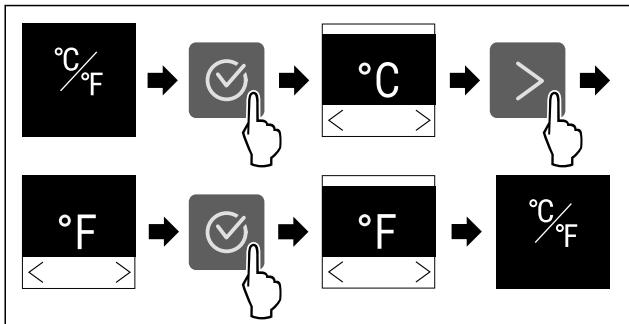


Fig. 23 Beispielhafte Darstellung: Von Grad Celsius zu Grad Fahrenheit wechseln.

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Temperatureinheit ist eingestellt.

D1 D-Value

Mit dieser Funktion stellen Sie den D-Value ein.

Der D-Value gibt an, ob Sie Ihr Kühlteil mit trockener Rückwand oder ohne trockene Rückwand betreiben. Die Rückwand ist bei Auslieferung im Gerät montiert. Der D-Value ist auf D1 voreingestellt.

Sie können die Rückwand zur Reinigung entnehmen. (siehe 9.5.4 Trockene Rückwand reinigen) Um das Gerät ohne Rückwand zu betreiben, müssen Sie den D-Value auf D2 einstellen.

Hinweis

Der deklarierte Energieverbrauch wurde ohne trockene Rückwand ermittelt. Das Gerät ist mit trockener Rückwand voll funktionsfähig, hat aber einen geringfügig höheren Energieverbrauch.

Liebherr empfiehlt:

- Gerät mit trockener Rückwand betreiben, um sichtbares Kondensat und ein Anfrieren der Ware zu vermeiden.

D-Value einstellen



Fig. 24

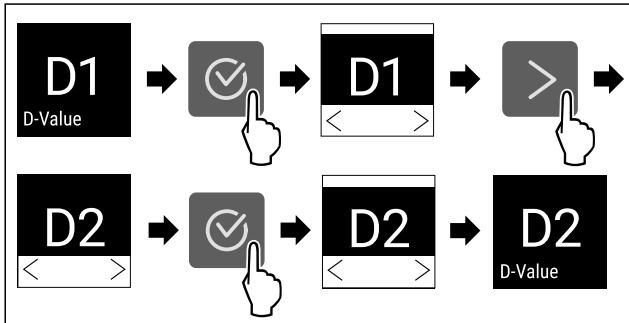


Fig. 25 Beispielhafte Darstellung: Von D1 zu D2 wechseln.

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- D-Value ist eingestellt.

SuperCool

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie SuperCool. Wenn Sie SuperCool aktivieren, dann verstärkt das Gerät die Abkühlleistung. Damit erreichen Sie tiefere Kühltemperaturen. Sie können SuperCool aktivieren, wenn Sie große Mengen Lebensmittel schnell abkühlen möchten.

Wenn die Funktion aktiv ist, dann arbeitet das Gerät mit höherer Leistung. Dadurch können Arbeitsgeräusche des Geräts vorübergehend lauter sein und der Energieverbrauch erhöht sich.

SuperCool aktivieren

Zeitpunkt für Aktivierung der Funktion:

- Wenn Sie frische Lebensmittel im Kühlteil lagern möchten: Funktion beim Einlegen der Lebensmittel aktivieren.

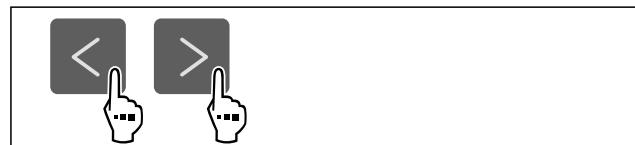


Fig. 27

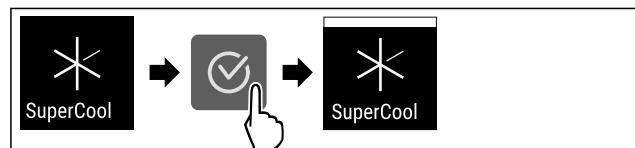


Fig. 28

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- SuperCool ist aktiviert.

SuperCool deaktivieren

SuperCool wird nach 18 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können SuperCool jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:

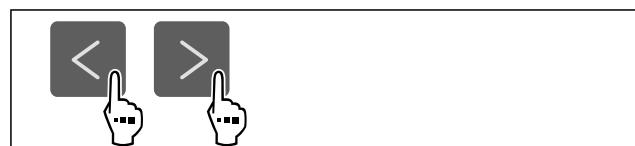


Fig. 29

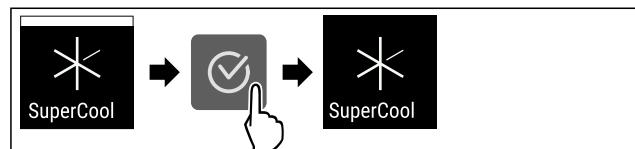


Fig. 30

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- SuperCool ist deaktiviert.
- Gerät läuft im Normalbetrieb weiter.
- Gerät kühl auf zuvor eingestellte Temperatur.

PowerCool

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie PowerCool. PowerCool sorgt für eine optimale Temperaturschichtung zur Kühlung Ihrer Lebensmittel.

Die Funktion bezieht sich auf das Kühlteil.

Anwendung:

- bei hoher Raumtemperatur (ab ca. 35 °C)
- bei hoher Luftfeuchtigkeit z. B. an Sommertagen
- beim Einlagern von feuchter Ware zur Vermeidung von Kondensatabbildung im Innenraum

Hinweis

Der Ventilator kann auch bei deaktivierter Funktion laufen. Er sorgt dadurch für eine optimale Temperaturverteilung im Gerät.

Wenn die Funktion aktiv ist, dann arbeitet das Gerät mit höherer Leistung. Dadurch können Arbeitsgeräusche des Geräts vorübergehend lauter sein und der Energieverbrauch erhöht sich.

PowerCool aktivieren



Fig. 31

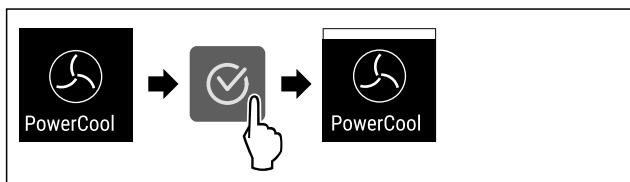


Fig. 32

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- PowerCool ist aktiviert.

PowerCool deaktivieren

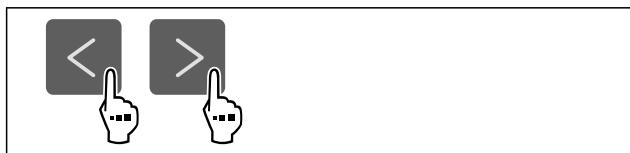


Fig. 33

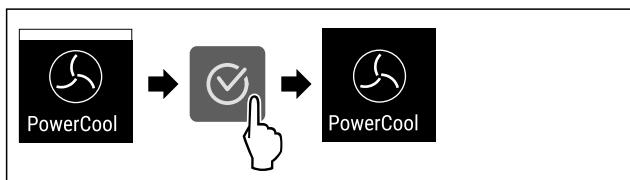


Fig. 34

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- PowerCool ist deaktiviert.

SuperFrost

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie SuperFrost. Wenn Sie SuperFrost aktivieren, dann verstärkt das Gerät die Gefrierleistung. Damit erreichen Sie tiefere Gefriertemperaturen.

Anwendung:

- Frische Lebensmittel schnell bis auf den Kern durchfrieren.
Dies stellt sicher, dass Nährwert, Aussehen und Geschmack der Lebensmittel erhalten bleiben.
- Kältereserven in eingelagertem Gefrigut erhöhen, bevor das Gerät abgetaut wird.

Wenn die Funktion aktiv ist, dann arbeitet das Gerät mit höherer Leistung. Dadurch können Arbeitsgeräusche des Geräts vorübergehend lauter sein und der Energieverbrauch erhöht sich.

SuperFrost aktivieren

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Einfriermenge und Zeitpunkt für Aktivierung von SuperFrost sind berücksichtigt. (siehe Lebensmittel mit SuperFrost einfrieren)

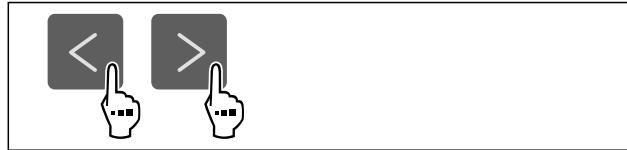


Fig. 35

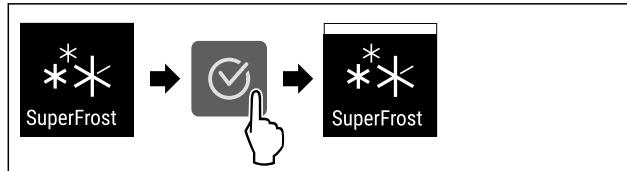


Fig. 36

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- SuperFrost ist aktiviert.

SuperFrost deaktivieren

SuperFrost wird abhängig von der Menge der eingelegten Lebensmittel nach 56 bis 72 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können SuperFrost jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:



Fig. 37

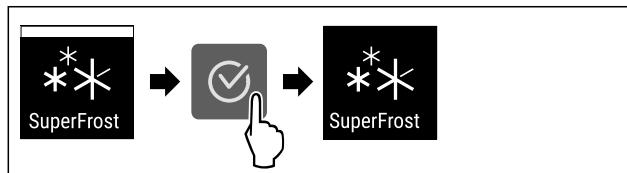


Fig. 38

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- SuperFrost ist deaktiviert.
- Gerät läuft im Normalbetrieb weiter.
- Gerät kühl auf zuvor eingestellte Temperatur.

Start Abtauzyklus

Mit dieser Funktion starten Sie den automatischen Abtauzyklus manuell, wenn der Abtauzyklus in einem Fehlerfall nicht automatisch startet.

Abtauzyklus starten



Fig. 39

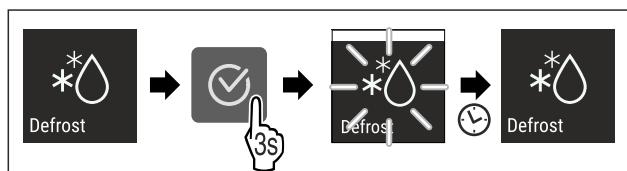


Fig. 40

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Abtauzyklus ist gestartet: Symbol blinkt, bis Abtauzyklus automatisch beendet ist.
- Wenn Abtauzyklus beendet ist: Gerät läuft im Normalbetrieb weiter.

Bedienung

Abtauzyklus abbrechen

Der Abtauzyklus wird automatisch beendet. Sie können den Abtauzyklus jedoch auch jederzeit während des Abtauvorgangs abbrechen:

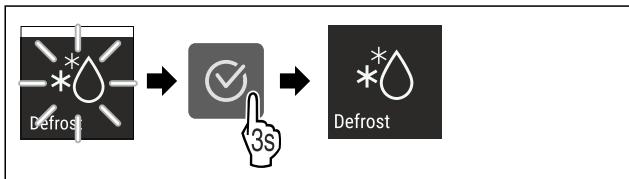


Fig. 41

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Abtauzyklus ist abgebrochen.
- Gerät läuft im Normalbetrieb weiter.



PartyMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den PartyMode. Der PartyMode aktiviert verschiedene Funktionen, die für eine Party nützlich sind.

PartyMode aktiviert die folgenden Funktionen:

- SuperCool (siehe SuperCool)
- SuperFrost (siehe SuperFrost)

Sie können alle aufgeführten Funktionen individuell und flexibel einstellen. Wenn Sie den PartyMode deaktivieren, dann werden alle Änderungen verworfen.

Wenn die Funktion aktiv ist, dann arbeitet das Gerät mit höherer Leistung. Dadurch können Arbeitsgeräusche des Geräts vorübergehend lauter sein und der Energieverbrauch erhöht sich.

PartyMode aktivieren



Fig. 42

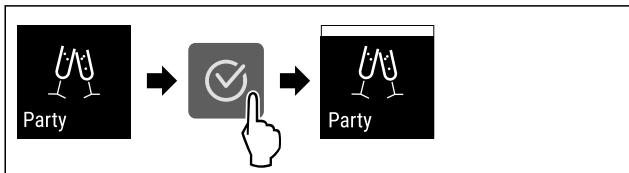


Fig. 43

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- PartyMode und die zugehörigen Funktionen sind aktiviert.
- Aktuelle Temperatur blinkt, bis Zieltemperatur erreicht ist.

PartyMode deaktivieren

Der PartyMode wird nach 24 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können den PartyMode jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:



Fig. 44

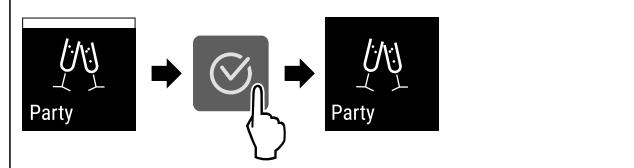


Fig. 45

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- PartyMode ist deaktiviert.
- Gerät kühlt auf zuvor eingestellte Temperatur: Aktuelle Temperatur blinkt, bis Zieltemperatur erreicht ist.



HolidayMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den HolidayMode. Wenn Sie den HolidayMode aktivieren, dann wird das Kühlteil auf 15 °C eingestellt. Dadurch sparen Sie während einer längeren Abwesenheit Energie und vermeiden schlechte Gerüche und Schimmelbildung.

Gerätezustand bei aktivem HolidayMode

Kühlteil kühlt auf 15 °C.
EasyFresh kühlt auf 15 °C.
Im Gefrierteil bleibt die eingestellte Temperatur erhalten.
PartyMode ist deaktiviert.
SuperCool ist deaktiviert.
PowerCool ist deaktiviert.

HolidayMode aktivieren

- Kühlteil vollständig entleeren.
- EasyFresh vollständig entleeren.



Fig. 46

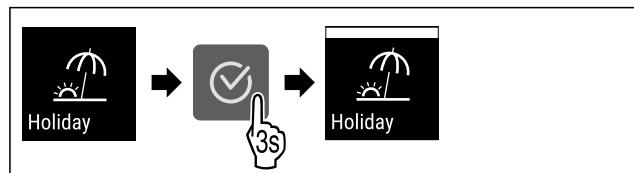


Fig. 47

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- HolidayMode ist aktiviert.
- Temperaturanzeige zeigt HolidayMode-Symbol.

HolidayMode deaktivieren

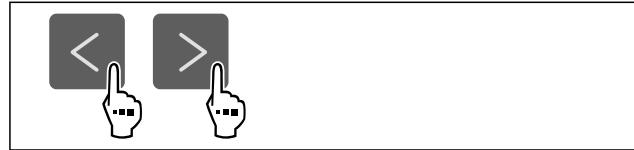


Fig. 48

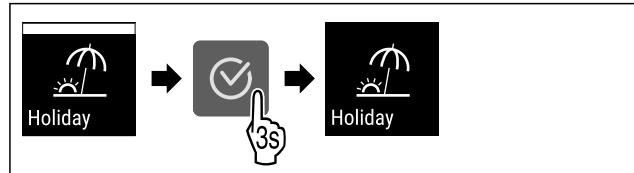


Fig. 49

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- HolidayMode ist deaktiviert.
- Gerät kühl auf zuvor eingestellte Temperatur.



SabbathMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den SabbathMode. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden einige elektronische Funktionen abgeschaltet. Dadurch erfüllt Ihr Gerät die religiösen Anforderungen an jüdischen Feiertagen wie z. B. an Sabbat und entspricht der STAR-K Kosher-Zertifizierung.

Gerätezustand bei aktivem SabbathMode

Die Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.
Alle Funktionen im Display außer die Funktion SabbathMode deaktivieren sind gesperrt.
Aktive Funktionen bleiben aktiv.
Das Display bleibt hell, wenn Sie die Tür schließen.
Die Innenbeleuchtung ist deaktiviert.
Erinnerungen werden nicht ausgeführt. Das eingestellte Zeitintervall wird angehalten.
Erinnerungen und Warnungen werden nicht angezeigt.
Es gibt keinen Türalarm.
Es gibt keinen Temperaturalarm.
Der Abtauzyklus arbeitet nur zur vorgegebenen Zeit ohne Berücksichtigung des Gerätegebrauchs.
Nach einem Stromausfall kehrt das Gerät in den SabbathMode zurück.

Gerätezustand

Hinweis

Dieses Gerät hat die Zertifizierung des Instituts „Institute for Science and Halacha“. (www.machonhalacha.co.il)

Eine Liste über die STAR-K zertifizierten Geräte finden Sie unter www.star-k.org/appliances.

SabbathMode aktivieren



WARNING

Vergiftungsgefahr durch verdorbene Lebensmittel!
Wenn Sie SabbathMode aktiviert haben und es tritt ein Stromausfall auf, erscheint keine Meldung in der Statusanzeige über den Stromausfall. Wenn der Stromausfall beendet ist, arbeitet das Gerät im SabbathMode weiter. Durch den Stromausfall können Lebensmittel verderben und ihr Verzehr zu einer Lebensmittelvergiftung führen.

Nach einem Stromausfall:

- Lebensmittel, die gefroren waren und aufgetaut sind, nicht verzehren.

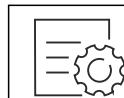


Fig. 50

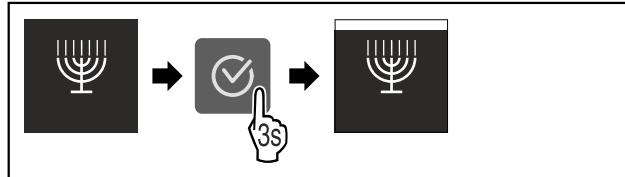


Fig. 51

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- SabbathMode ist aktiviert.
- Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.

SabbathMode deaktivieren

Der SabbathMode wird nach 80 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können den SabbathMode jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:

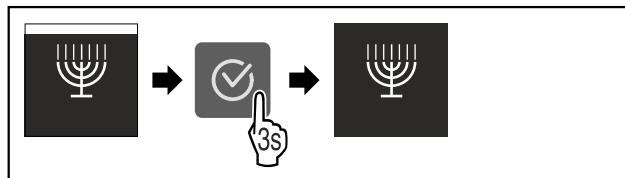


Fig. 52

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- SabbathMode ist deaktiviert.



E-Saver

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den Energiesparmodus. Wenn Sie den Energiesparmodus aktivieren, dann sinkt der Energieverbrauch und die Temperatur im Gerät erhöht sich. Die Lebensmittel bleiben frisch, aber die Haltbarkeit verkürzt sich.

Temperaturzone	Empfohlene Einstellung (siehe Temperatur im Kühlteil einstellen)	Temperatur bei aktivem E-Saver
5 °C Kühlteil	4 °C	7 °C
-18 °C Gefrierteil	-18 °C	-16 °C

Temperaturen

E-Saver aktivieren

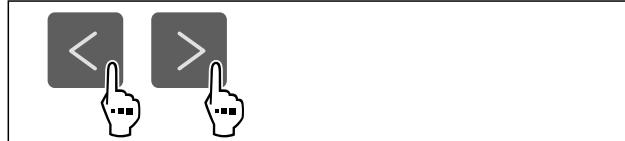


Fig. 53

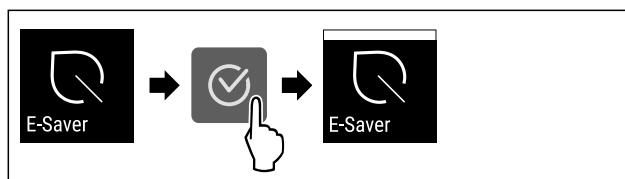


Fig. 54

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Energiesparmodus ist aktiviert.

Bedienung

E-Saver deaktivieren



Fig. 55

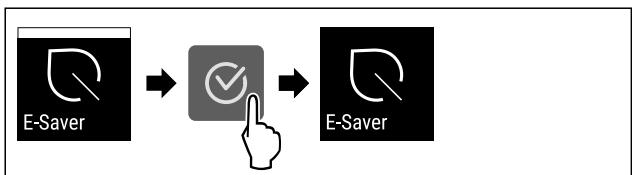


Fig. 56

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Energiesparmodus ist deaktiviert.



CleaningMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den CleaningMode. Der CleaningMode ermöglicht eine komfortable Reinigung des Geräts.

Diese Einstellung bezieht sich auf das Kühlteil.

Anwendung:

- Kühlteil reinigen. (siehe 9.5 Gerät reinigen)

Gerätezustand bei aktivem CleaningMode

Die Statusanzeige zeigt dauerhaft CleaningMode.

Das Kühlteil ist ausgeschaltet.

Die Innenbeleuchtung ist aktiviert.

Die Erinnerungen und Warnungen werden nicht angezeigt.
Es ertönt kein Signalton.

Gerätezustand

CleaningMode aktivieren



Fig. 57

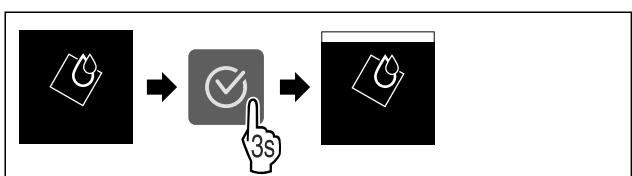


Fig. 58

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- CleaningMode ist aktiviert.
- Statusanzeige zeigt dauerhaft CleaningMode.

CleaningMode deaktivieren

Der CleaningMode wird nach 60 Minuten automatisch deaktiviert. Sie können den CleaningMode jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:

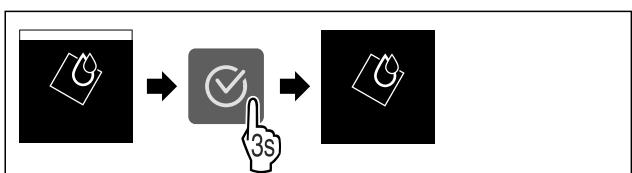


Fig. 59

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- CleaningMode ist deaktiviert.
- Gerät kühl auf zuvor eingestellte Temperatur.



Display-Helligkeit

Mit dieser Funktion stellen Sie die Helligkeit des Displays stufenweise ein.

Sie können die folgenden Helligkeitsstufen einstellen:

- 40 %
- 60 %
- 80 %
- 100 % (Voreinstellung)

Helligkeit einstellen



Fig. 60

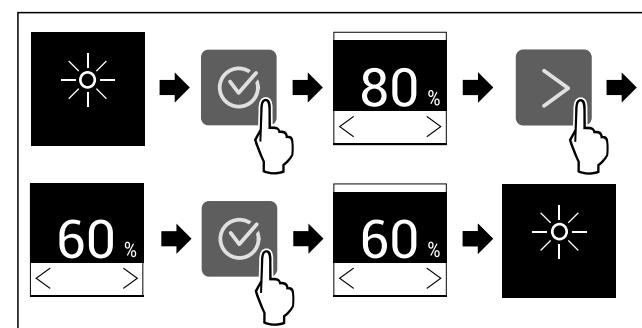


Fig. 61 Beispielhafte Darstellung: Von 80 % zu 60 % wechseln.

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Helligkeit ist eingestellt.



Türalarm

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den Türalarm. Der Türalarm ertönt, wenn die Tür zu lange geöffnet ist. Der Türalarm ist bei Auslieferung aktiviert. Sie können einstellen, wie lange die Tür geöffnet sein darf, bis der Türalarm ertönt.

Sie können die folgenden Werte einstellen:

- 1 Minute
- 2 Minuten
- 3 Minuten
- Aus

Türalarm einstellen



Fig. 62

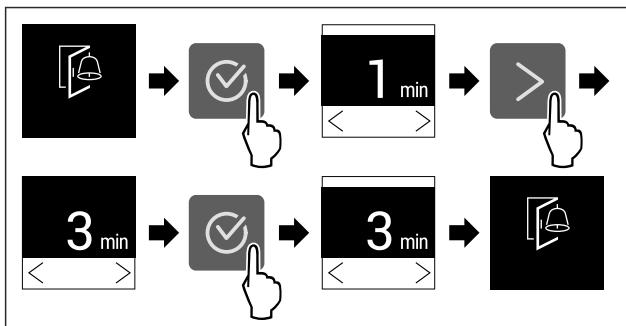


Fig. 63 Beispielhafte Darstellung: Türalarm von 1 Minute zu 3 Minuten wechseln.

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Türalarm ist eingestellt.

Türalarm deaktivieren

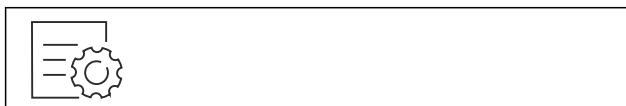


Fig. 65

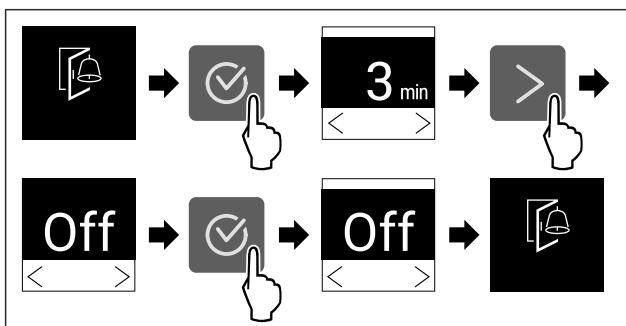


Fig. 66

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Türalarm ist deaktiviert.



Eingabesperrereinstellung

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie die Eingabesperrereinstellung. Die Eingabesperrereinstellung verhindert, dass das Gerät versehentlich z. B. durch Kinder bedient wird.

Anwendung:

- Unbeabsichtigte Änderung von Funktionen vermeiden.
- Unbeabsichtigtes Ausschalten des Geräts vermeiden.
- Unbeabsichtigte Temperatureinstellung vermeiden.

Eingabesperrereinstellung aktivieren

Wenn Sie die Eingabesperrereinstellung aktivieren, dann können Sie weiterhin in den Menüs navigieren, Sie können aber andere Funktionen nicht auswählen oder verändern.



Fig. 67

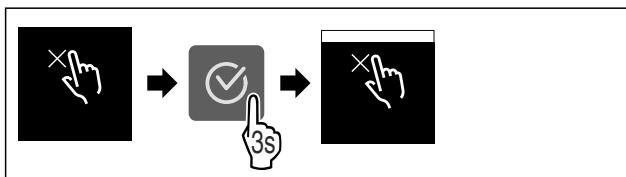


Fig. 68

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Eingabesperrereinstellung ist aktiviert.

Eingabesperrereinstellung deaktivieren

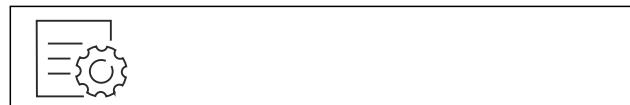


Fig. 69

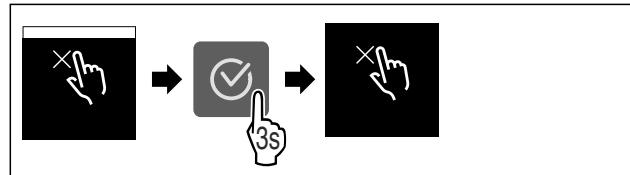


Fig. 70

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Eingabesperrereinstellung ist deaktiviert.



Geräteinformation

Mit dieser Funktion zeigen Sie sich Modellname, Index, Seriennummer und Servicenummer Ihres Geräts an. Sie benötigen die Geräteinformationen, wenn Sie den Kundenservice kontaktieren. (siehe 10.4 Kundenservice)

Mit dieser Funktion öffnen Sie außerdem das Erweiterte Menü. (siehe 3 Funktionsweise des Touch-Displays)

Geräteinformationen anzeigen



Fig. 71



Fig. 72

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Display zeigt Geräteinformationen an.



Software

Mit dieser Funktion zeigen Sie sich die Softwareversion Ihres Geräts an.

Softwareversion anzeigen



Fig. 73



Fig. 74

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Display zeigt Softwareversion an.

Fig. 82

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Demomodus ist deaktiviert.
- Gerät ist ausgeschaltet.
- Gerät einschalten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))
- Gerät ist auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.



Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Mit dieser Funktion setzen Sie alle Einstellungen auf Werkseinstellungen zurück. Alle Einstellungen, die Sie bisher vorgenommen haben, werden auf ihre ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.

Zurücksetzen durchführen



Fig. 83

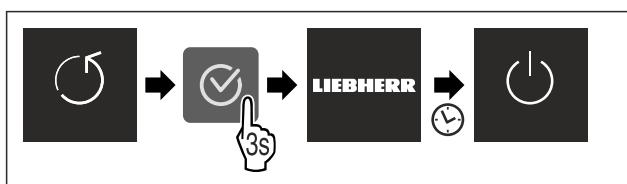


Fig. 84

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Gerät ist zurückgesetzt.
- Gerät ist ausgeschaltet.
- Gerät neu starten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))

7.3 Meldungen

Es gibt zwei Kategorien von Meldungen:

Kategorie	Bedeutung
Warnung	Warnungen erscheinen bei einem Türalarm oder bei Funktionsstörungen. Sie können einfachere Warnungen selbst beenden. Bei schwerwiegenden Funktionsstörungen müssen Sie den Kundenservice kontaktieren. (siehe 10.4 Kundenservice)
Erinnerung	Erinnerungen erinnern an allgemeine Vorgänge. Sie können diese Vorgänge durchführen und damit die Meldung beenden.

7.3.1 Überblick über Warnungen

Verhalten des Geräts bei Warnungen:

- Warnung erscheint im Display.
- Alarmton ertönt in aufsteigender Lautstärke.
- Bei einigen Warnungen pulsiert die Innenbeleuchtung.

Meldung	Ursache	Beenden der Meldung
Türalarm	Die Meldung erscheint, wenn die Tür zu lange geöffnet ist.	Handlungsschritte (siehe Türalarm) durchführen.

Meldung	Ursache	Beenden der Meldung
Stromausfallalarm	Die Meldung erscheint, wenn die Gefriertemperatur durch einen Stromausfall gestiegen ist.	Handlungsschritte (siehe Stromausfallalarm) durchführen.
Temperaturalarm	Die Meldung erscheint, wenn die Gefriertemperatur nicht der eingestellten Temperatur entspricht.	Handlungsschritte (siehe Temperaturalarm) durchführen.
Fehler	Die Meldung erscheint, wenn ein Gerätefehler besteht. Ein Bauteil des Geräts weist einen Fehler auf.	Handlungsschritte (siehe Fehler) durchführen.

7.3.2 Warnungen beenden

Türalarm

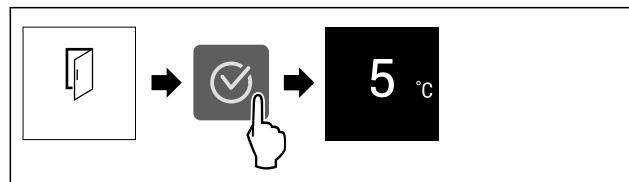


Fig. 85 Beispielhafte Darstellung

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- oder-
- Tür schließen.

► Display springt zur Statusanzeige.

Sie können einstellen, wie lange die Tür geöffnet sein darf, bis der Türalarm ertönt. (siehe Türalarm einstellen)

Stromausfallalarm

Wenn der Stromausfall beendet ist, dann kühlst das Gerät automatisch auf die zuvor eingestellte Zieltemperatur, ohne dass Sie die Meldung bestätigt hatten. Damit aber die Meldung am Display verschwindet, müssen Sie diese bestätigen.

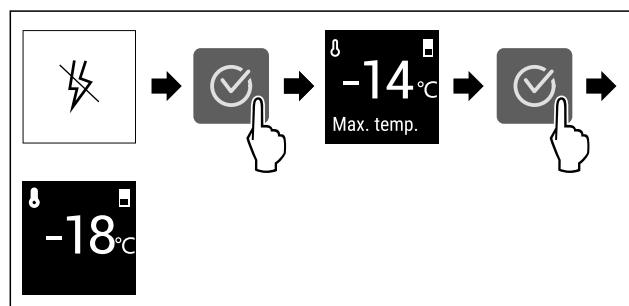


Fig. 86 Beispielhafte Darstellung

- Bestätigungssymbol drücken.
- Wärmste Gefriertemperatur wird angezeigt.
- Wenn Gefriertemperatur bei unter -9 °C lag: Lebensmittel können weiterhin verzehrt werden.
- Wenn Gefriertemperatur auf über -9 °C gestiegen ist:
- Lebensmittel prüfen.
- Bestätigungssymbol drücken.
- Display springt zur Statusanzeige: Aktuelle Temperatur und Zieltemperatur werden angezeigt.

Ausstattung

Temperaturalarm

Ursache für Temperaturunterschiede kann sein:

- Sie haben warme, frische Lebensmittel eingelegt.
 - Beim Umsortieren und Entnehmen von Lebensmitteln ist zu viel warme Raumluft eingeströmt.
 - Der Strom ist länger ausgefallen.
 - Das Gerät ist defekt.
- Ursache beheben.
► Gerät kühlt auf zuvor eingestellte Zieltemperatur.

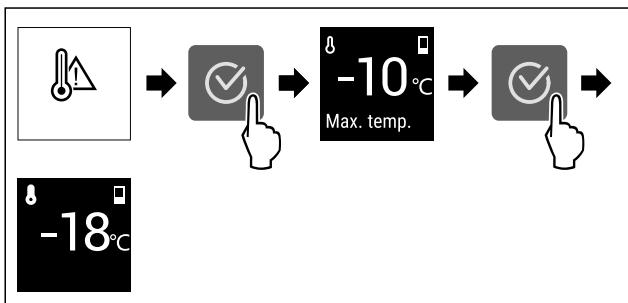


Fig. 87 Beispielhafte Darstellung

- Bestätigungssymbol drücken.
- Wärmste Gefriertemperatur wird angezeigt.
- Wenn Gefriertemperatur bei unter -9 °C lag: Lebensmittel können weiterhin verzehrt werden.
Wenn Gefriertemperatur auf über -9 °C gestiegen ist:
- Lebensmittel prüfen.
- Bestätigungssymbol drücken.
- Display springt zur Statusanzeige: Aktuelle Temperatur und Zieltemperatur werden angezeigt.

Fehler

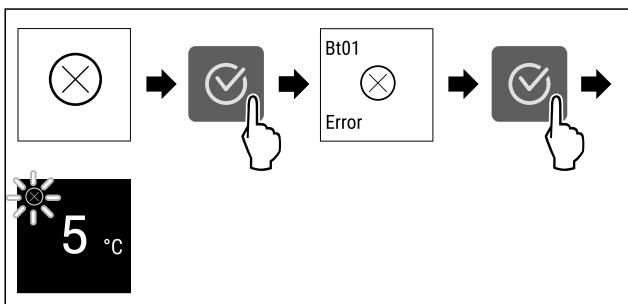


Fig. 88 Beispielhafte Darstellung

- Bestätigungssymbol drücken.
- Fehlercode wird angezeigt.
- Fehlercode notieren.
- Bestätigungssymbol drücken.
- Display springt zur Statusanzeige.
- An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)

7.3.3 Überblick über Erinnerungen

Verhalten des Geräts bei Erinnerungen:

- Erinnerung erscheint im Display.
- Alarmton ertönt.
- Bei einigen Erinnerungen pulsiert die Innenbeleuchtung.

Sie können folgende Erinnerungen deaktivieren (siehe Erinnerung deaktivieren):

- FreshAir-Aktivkohlefilter ersetzen

Meldung	Ursache	Beenden der Meldung
 FreshAir-Aktivkohlefilter ersetzen	Die Meldung erscheint, wenn Sie den FreshAir-Aktivkohlefilter ersetzen müssen.	Handlungsschritte (siehe FreshAir-Aktivkohlefilter ersetzen) durchführen.

7.3.4 Erinnerungen beenden

FreshAir-Aktivkohlefilter ersetzen

Liebherr empfiehlt: FreshAir-Aktivkohlefilter alle 6 Monate ersetzen.

Hinweis

Sie erhalten den FreshAir-Aktivkohlefilter im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehoer.html.

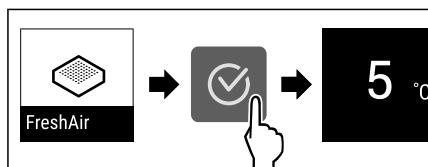


Fig. 89 Beispielhafte Darstellung

- Bestätigungssymbol drücken.
- Aktivkohlefilter ersetzen. (siehe 9.1 FreshAir-Aktivkohlefilter)
- Aktivkohlefilter gewährleistet optimale Luftqualität im Kühlgerät.
- Erinnerung erscheint nach 6 Monaten erneut.
Wenn Sie diese Erinnerung nicht mehr erhalten möchten, dann können Sie die Erinnerung deaktivieren. (siehe Erinnerung deaktivieren)

8 Ausstattung

8.1 Türabsteller

Türabsteller eignen sich zur Lagerung von Getränken und Lebensmitteln. Sie können Türabsteller für eine individuelle Nutzung versetzen und zur Reinigung zerlegen. Liebherr empfiehlt aber, Türabsteller in der werkseitig ausgelieferten Position in der Tür zu verwenden.

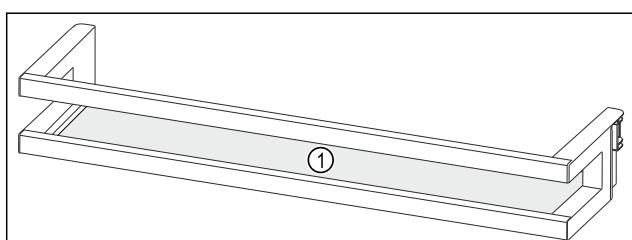


Fig. 90 Beispielhafte Darstellung Türabsteller
(1) Abstellfläche

Ausstattung

8.2 Abstellflächen

8.2.1 Abstellflächen versetzen / entnehmen

Die Abstellflächen sind gegen unbeabsichtigtes Herausziehen durch Auszugsstopps gesichert.

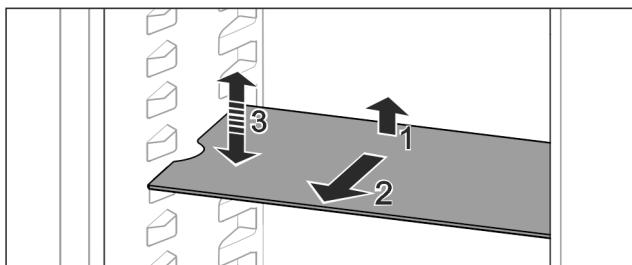


Fig. 98

- Abstellfläche anheben und nach vorne ziehen.
- Seitliche Aussparung auf Position Auflage.
- Abstellfläche versetzen: Auf beliebige Höhe anheben oder absenken und einschieben.

-oder-

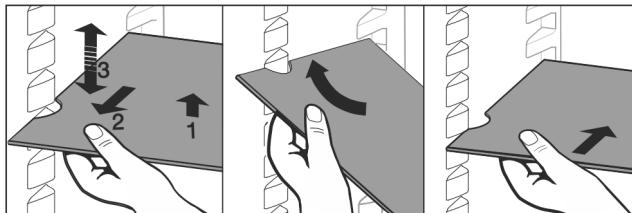


Fig. 99

- Abstellfläche vollständig entnehmen: Nach vorne herausziehen.
- Erleichterte Entnahme: Abstellfläche schräg stellen.
- Abstellfläche wieder einsetzen: Bis zum Anschlag einschieben.
- Auszugsstopps zeigen nach unten.
- Auszugsstopps liegen hinter der vorderen Auflagefläche.

Die Abstellfläche über den EasyFresh-Fächern kann ebenfalls entnommen werden.

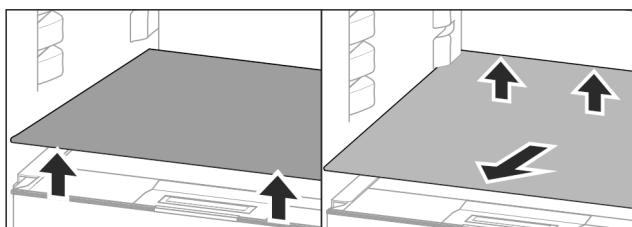


Fig. 100

Abstellfläche herausnehmen:

- Abstellfläche vorne und hinten anheben.
- Nach vorne herausnehmen.

Auf dem darunterliegenden Fachdeckel keine Waren abstellen!

Abstellfläche einschieben:

- Abstellfläche schräg, nach hinten unten geneigt, ansetzen.
- Auszugsstopps zeigen nach unten.
- Abstellfläche einschieben und ablegen.

8.3 Teilbare Abstellfläche

8.3.1 Teilbare Abstellfläche verwenden

Die Abstellflächen sind gegen unbeabsichtigtes Herausziehen durch Auszugsstopps gesichert.

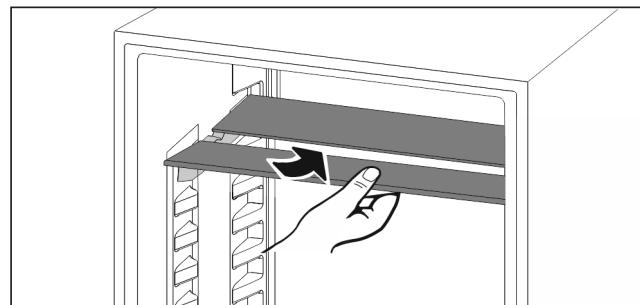


Fig. 101

- Teilbare Abstellfläche nach Abbildung unterschieben.

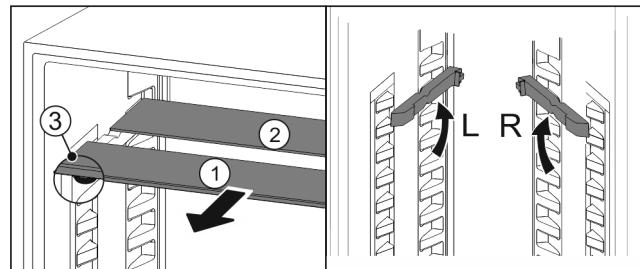


Fig. 102

In der Höhe versetzen:

- Glasplatten einzeln nach vorne herausziehen Fig. 102 (1).
- Auflageschienen aus Verrastung ziehen und in gewünschter Höhe einrasten.
- Glasplatten einzeln nacheinander einschieben.
- Flache Auszugsstopps vorne, direkt hinter der Auflageschiene.
- Hohe Auszugsstopps hinten.

Beide Abstellflächen verwenden:

- Mit einer Hand die untere Glasplatte fassen und nach vorne ziehen.
- Glasplatte Fig. 102 (1) mit Zierleiste liegt vorne.
- Stopps Fig. 102 (3) zeigen nach unten.

8.4 Schubfächer

Sie können die Schubfächer zur Reinigung entnehmen.

Sie können die Schubfächer entnehmen, um VarioSpace zu nutzen.

Entnahme und Einsetzen der Schubfächer unterscheidet sich je nach Auszugssystem. Ihr Gerät kann unterschiedliche Auszugssysteme enthalten.

Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

- Unterstes Schubfach im Gerät lassen!
- Ventilatorluftschlitz innen an der Rückwand immer freihalten!

8.4.1 Schubfach auf Geräteboden oder Glasplatte

Das Schubfach läuft direkt auf dem Geräteboden oder auf einer Glasplatte. Es gibt keine Schienen.

Wenn Sie die Schubfächer entnehmen, können Sie die darunterliegenden Glasplatten als Abstellflächen verwenden.

Schubfach entnehmen

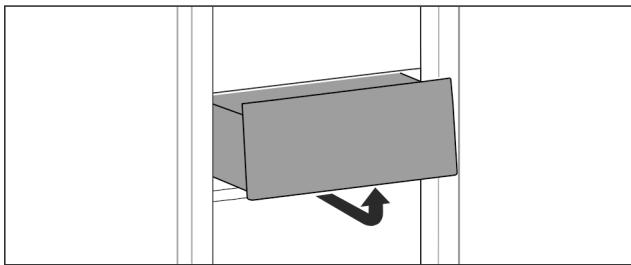


Fig. 103

- Schubfach nach Abbildung entnehmen.

Schubfach einsetzen

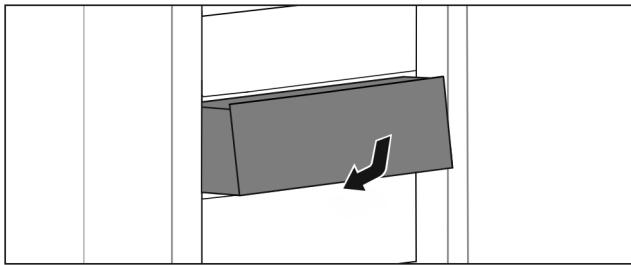


Fig. 104

- Schubfach nach Abbildung einsetzen.

8.4.2 Schubfach auf Gleitschienen

Schubfach entnehmen

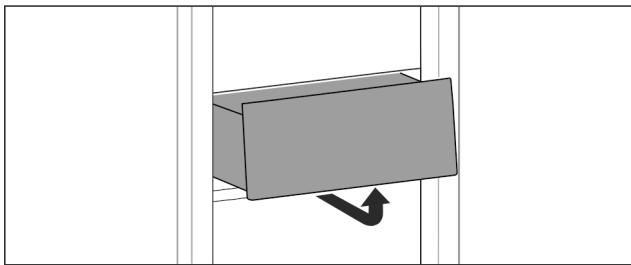


Fig. 105

- Schubfach nach Abbildung entnehmen.

Schubfach einsetzen

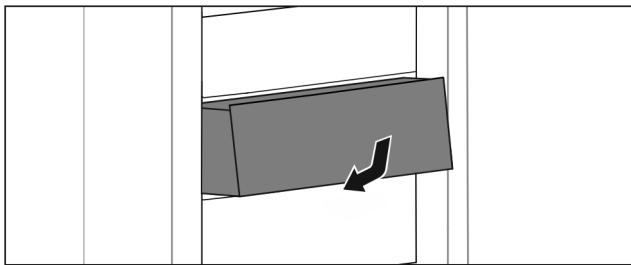


Fig. 106

- Schubfach nach Abbildung einsetzen.

8.5 Fachdeckel EasyFresh-Safe

Der Fachdeckel sorgt für dauerhaft herrschende Luftfeuchtigkeit.

Der Fachdeckel befindet sich direkt auf dem Schubfach und kann durch Abstellflächen oder zusätzliche Schubfächer verdeckt sein.

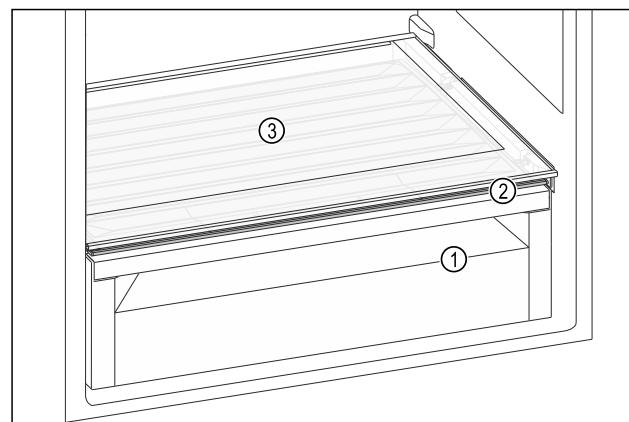


Fig. 107 Beispielhafte Darstellung Fachdeckel EasyFresh-Safe

- (1) EasyFresh-Safe
- (2) Fachdeckel EasyFresh-Safe
- (3) Abstellfläche

8.5.1 Luftfeuchtigkeit im Schubfach reduzieren

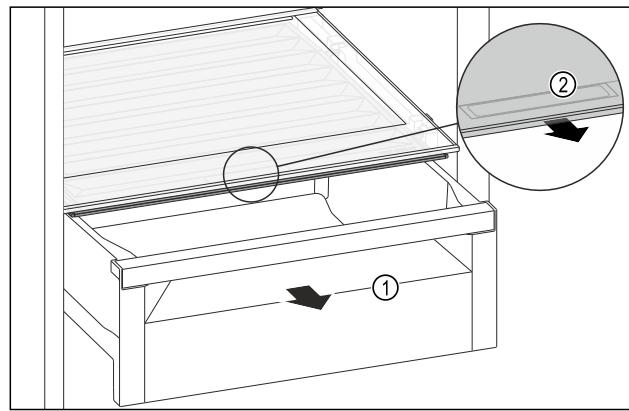


Fig. 108

- Schubfach Fig. 108 (1) herausziehen.
- Griffmulde Fig. 108 (2) am Fachdeckel anfassen und Fachdeckel gleichzeitig nach vorne ziehen.
- Bei geschlossenem Schubfach ist ein kleiner Spalt zwischen Fachdeckel und Schubfach vorhanden.

8.5.2 Luftfeuchtigkeit im Schubfach erhöhen

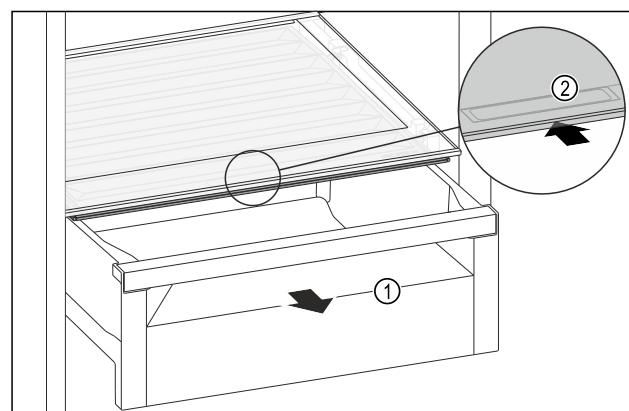


Fig. 109

- Schubfach Fig. 109 (1) herausziehen.
- Griffmulde Fig. 109 (2) am Fachdeckel anfassen und Fachdeckel gleichzeitig nach hinten schieben.
- Bei geschlossenem Schubfach schließt der Fachdeckel mit dem Schubfach dicht ab.

Ausstattung

8.6 Glasplatten

Sie können die Glasplatte unter den Schubfächern zur Reinigung entnehmen.

Sie können die Glasplatte unter den Schubfächern entnehmen, um VarioSpace zu nutzen.

8.6.1 Glasplatte entnehmen / einsetzen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Glasplatte unter Schubfach: Schubfach ist entnommen.
(siehe 8.4 Schubfächer)

Glasplatte entnehmen

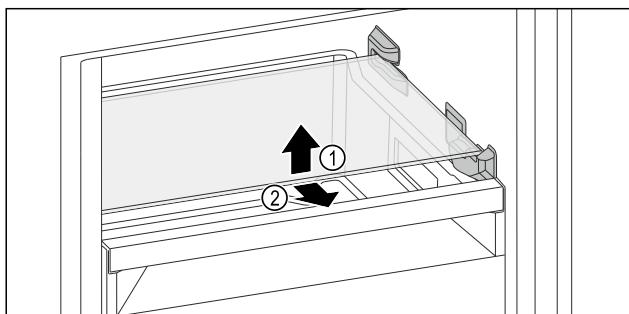


Fig. 110 Beispielhafte Darstellung der Glasplatte

- Glasplatte vorne anheben.
- Glasplatte nach vorne entnehmen.

Glasplatte einsetzen

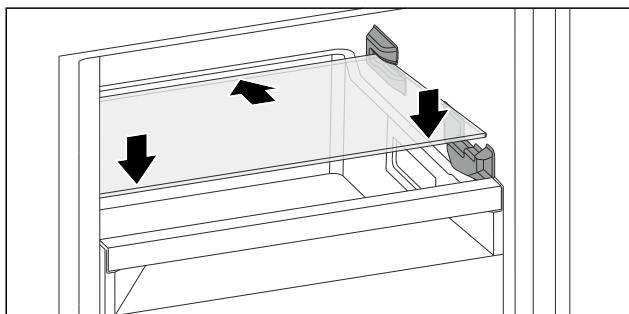


Fig. 111 Beispielhafte Darstellung der Glasplatte

- Glasplatte schräg hinter den Stopfern aufsetzen.
- Glasplatte absenken.
- Glasplatte nach hinten einschieben.

8.7 EasyTwist-Ice

Mit dem EasyTwist-Ice können Sie Eiszapfen in haushaltssüblichen Mengen herstellen. Der EasyTwist-Ice wird über einen Wassertank mit Wasser versorgt.

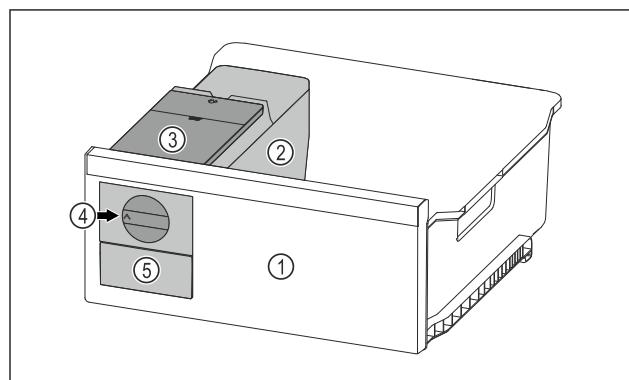


Fig. 112 Beispielhafte Darstellung

- (1) Gefrierschubfach mit EasyTwist-Ice
- (4) Drehknopf

- (2) Korpus mit Eiswürfelschale
- (5) Eiswürfelschubfach

- (3) Wassertank

Hinweis

Position des Gefrierschubfachs mit EasyTwist-Ice im Gerät nicht ändern.

8.7.1 Eiswürfel herstellen

Die Eiswürfelmenge, die Sie in einem bestimmten Zeitraum mit dem EasyTwist-Ice herstellen können, hängt von der Gefriertemperatur des Geräts ab. Je tiefer die Temperatur im Gerät ist, desto mehr Eiswürfel können Sie herstellen.

Maximale Eiswürfelmenge der Eiswürfelschale:	20 Eiswürfel
Maximale Kapazität des Eiswürfelschubfachs:	40 Eiswürfel (entspricht zwei Eiswürfelproduktionen)
Weitere Informationen zur benötigten Zeit für die Eiswürfelproduktion:	(siehe 10.1 Technische Daten)

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Bestandteile des EasyTwist-Ice sind gereinigt.

Wassertank befüllen



WARNUNG

Vergiftungsgefahr durch verunreinigtes Wasser!

- Wassertank nur mit Trinkwasser befüllen.

ACHTUNG

Zuckerhaltige Flüssigkeiten!

Beschädigung des EasyTwist-Ice.

- Ausschließlich mit kaltem Trinkwasser befüllen.

Hinweis

Durch die Verwendung von gefiltertem, entkarbonisiertem Wasser wird Trinkwasser in bester geschmacklicher Qualität für die störungsfreie Eiswürfel-Produktion erreicht.

Diese Wasserqualität kann mit einem im Fachhandel erhältlichen Tischwasserfilter erreicht werden.

- Wasserbehälter nur mit gefiltertem, entkarbonisiertem Trinkwasser befüllen.

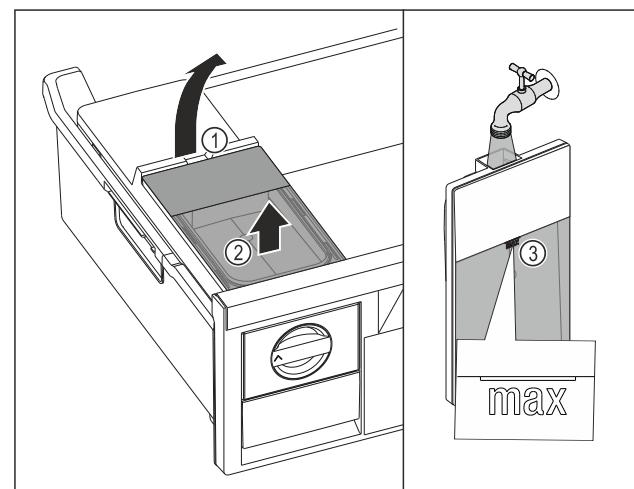


Fig. 113

- Gefrierschubfach bis zum Anschlag herausziehen.
- Wassertank an der Aussparung Fig. 113 (1) anheben.
- Wassertank nach oben entnehmen. Fig. 113 (2)

- Wassertank bis zur Markierung Fig. 113 (3) mit Trinkwasser befüllen.

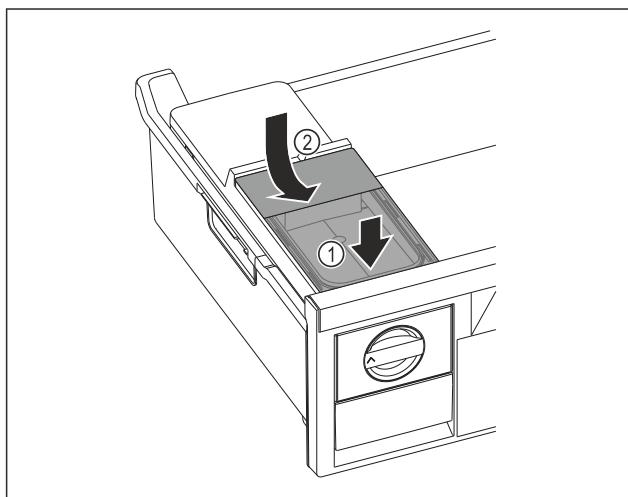


Fig. 114

- Wassertank vorne ansetzen. Fig. 114 (1)
- Wassertank hinten absenken. Fig. 114 (2)
- Gefrierschubfach einschieben.

Eiswürfel herauslösen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Benötigte Zeit für Eiswürfelproduktion ist eingehalten. (siehe 10.1 Technische Daten)
- Gefrierschubfach ist vollständig eingeschoben.
- Eiswürfelschubfach ist vollständig eingeschoben.
- Drehknopf Fig. 112 (4) im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
- Eiswürfel fallen aus der Eiswürfelschale in das Eiswürfelschubfach Fig. 112 (5).
- Wenn sich nicht alle Eiswürfel aus der Eiswürfelschale herauslösen:
► Drehknopf mehrmals im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.

8.8 VarioSpace

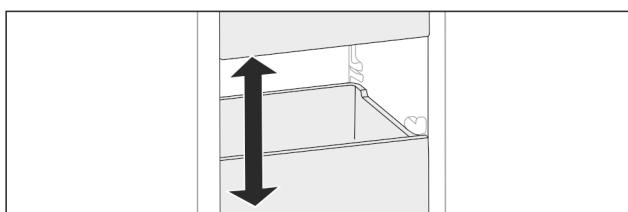


Fig. 115

Sie können Schubfächer und Glasplatten aus dem Gerät herausnehmen. So erhalten Sie Platz für große Lebensmittel wie Geflügel, Fleisch, große Wildteile sowie hohe Backwaren. Diese können dadurch als Ganzes eingefroren und weiter zubereitet werden.

- Belastungsgrenzen der Schubfächer und Glasplatten beachten (siehe 10.1 Technische Daten).

8.9 Flaschenhalter

8.9.1 Flaschenhalter verwenden

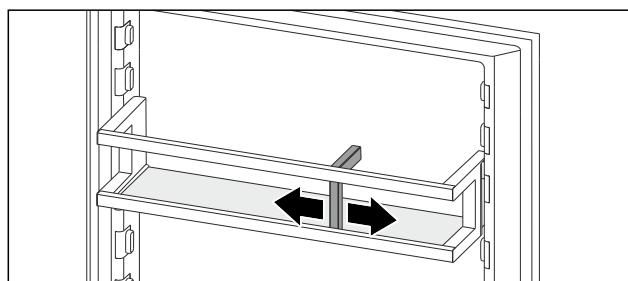


Fig. 116

- Flaschenhalter an Flaschen schieben.
- Flaschen kippen nicht um.

9 Wartung

9.1 FreshAir-Aktivkohlefilter

Der FreshAir-Aktivkohlefilter befindet sich im Fach über dem Ventilator.

Er gewährleistet eine optimale Luftqualität.

- Aktivkohlefilter alle 6 Monate wechseln.
Bei aktivierter Erinnerung fordert eine Meldung in der Anzeige zum Wechsel auf.
- Aktivkohlefilter kann mit normalem Hausmüll entsorgt werden.

Hinweis

Sie erhalten den FreshAir-Aktivkohlefilter im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html.

9.1.1 FreshAir-Aktivkohlefilter entnehmen

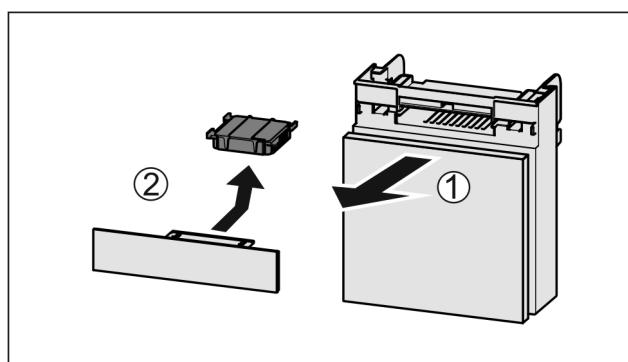


Fig. 117

- Fach nach vorne herausziehen Fig. 117 (1).
- Aktivkohlefilter entnehmen Fig. 117 (2).

Wartung

9.1.2 FreshAir-Aktivkohlefilter einsetzen

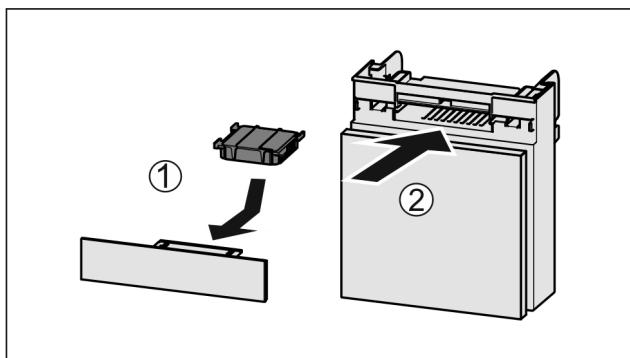


Fig. 118

- Aktivkohlefilter nach Abbildung einsetzen Fig. 118 (1).
- Aktivkohlefilter rastet ein.
Wenn Aktivkohlefilter nach unten zeigt:
 - Fach einschieben Fig. 118 (2).
 - Der Aktivkohlefilter ist jetzt einsatzbereit.

9.2 Auszugssysteme zerlegen / montieren

9.2.1 Hinweise zum Zerlegen

Sie können einige Auszugssysteme zur Reinigung zerlegen. Ihr Gerät kann unterschiedliche Auszugssysteme enthalten. Die folgenden Auszugssysteme sind zerlegbar oder nicht zerlegbar:

Auszugssystem	zerlegbar / nicht zerlegbar
Schubfach auf Geräteboden oder Glasplatte	nicht zerlegbar
Schubfach auf Gleitschienen	nicht zerlegbar

9.3 Fachdeckel EasyFresh-Safe

Sie können den Fachdeckel zur Reinigung entnehmen.

9.3.1 Fachdeckel entnehmen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Abstellfläche direkt über dem Schubfach ist entnommen. (siehe 8.2 Abstellflächen)
- Schubfach direkt unter dem Fachdeckel ist entnommen. (siehe 8.4 Schubfächer)

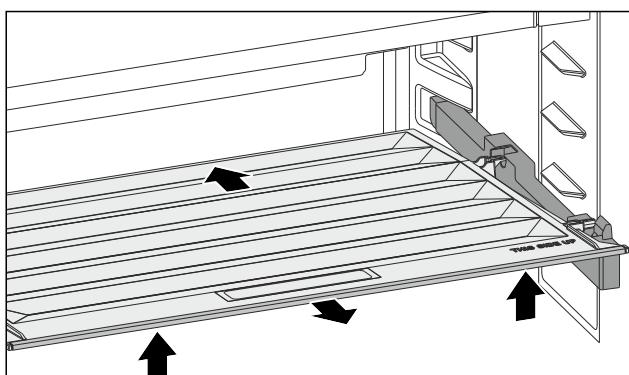


Fig. 119

- Fachdeckel nach hinten schieben.
- Fachdeckel vorne anheben.
- Fachdeckel vorne schräg nach oben herausnehmen.

9.3.2 Fachdeckel einsetzen

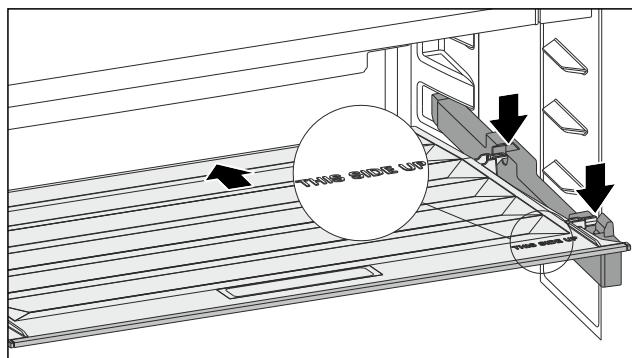


Fig. 120

- Wenn Schriftzug THIS SIDE UP oben liegt:
 - Hintere Halteteile in die jeweiligen hinteren Öffnungen einsetzen.
 - Fachdeckel nach hinten schieben.
 - Fachdeckel vorne absenken und die vorderen Halteteile in die Öffnungen einrasten.
 - Fachdeckel in gewünschte Position bringen.

9.4 Gerät abtauen

9.4.1 Kühlteil abtauen

Das Abtauen erfolgt automatisch. Das Tauwasser läuft über die Ablauföffnung ab und verdunstet.

- Ablauföffnung regelmäßig reinigen. (siehe 9.5 Gerät reinigen)

9.4.2 Gefrierteil mit NoFrost abtauen

Das Abtauen erfolgt automatisch durch das NoFrost-System. Die Feuchtigkeit schlägt sich am Verdampfer nieder, wird periodisch abgetaut und verdunstet.

Das Gerät muss nicht abgetaut werden.

9.5 Gerät reinigen

9.5.1 Vorbereiten



WARNING

Gefahr eines elektrischen Schlags!

- Stecker des Kühlgerätes ziehen oder die Stromzufuhr unterbrechen.



WARNING

Brandgefahr

- Kältekreislauf nicht beschädigen.

- Gerät leeren.

- Netzstecker herausziehen.

-oder-

- CleaningMode aktivieren. (siehe CleaningMode)

9.5.2 Gehäuse reinigen

ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!

Beschädigungen am Gerät.

- Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.



WARNUNG

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch heißen Dampf!

Heißer Dampf kann zu Verbrennungen führen und die Oberflächen beschädigen.

- Keine Dampfreinigungsgeräte verwenden!

- Gehäuse mit einem weichen, sauberen Tuch abwischen. Bei starker Verschmutzung lauwarmes Wasser mit Neutralreiniger verwenden. Glasflächen können zusätzlich mit Glasreiniger gereinigt werden.

9.5.3 Innenraum reinigen

ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!

Beschädigungen am Gerät.

- Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.
- Kunststoff-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- Metall-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- Ablauföffnung: Ablagerungen mit einem dünnen Hilfsmittel, z.B. Wattestäbchen, entfernen.

9.5.4 Trockene Rückwand reinigen

Sie können die trockene Rückwand zur Reinigung entnehmen.

Rückwand entnehmen

- Alle Ausstattungsteile entnehmen.

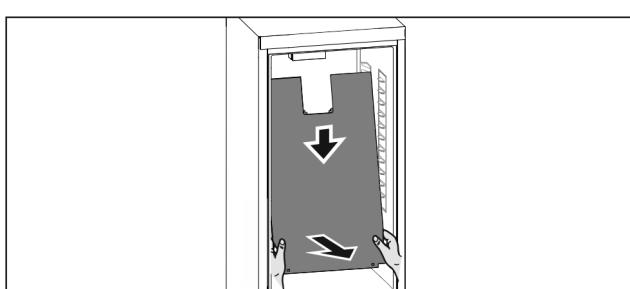


Fig. 121

- Mit beiden Händen Rückwand unten fassen und gleichzeitig kräftig nach unten ziehen.
- Rückwand am unteren Ende nach vorne herausziehen.
- Rückwand ist entnommen.
Wenn Sie das Gerät mit ausgebauter Rückwand weiter betreiben:
► D-Value auf D2 einstellen. (siehe D-Value)

Rückwand einsetzen

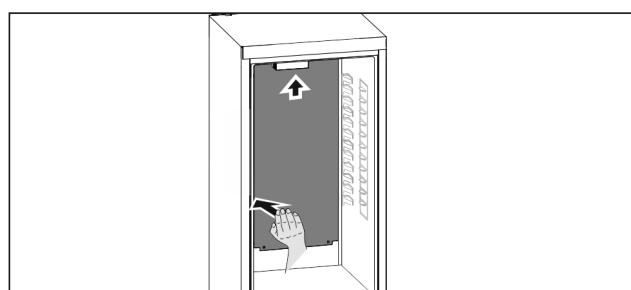


Fig. 122

- Sicherstellen, dass das Gerät vollständig leer ist.
- Rückwand von unten nach oben einschieben.
- Rückwand an der linken Seite kräftig nach hinten drücken.
- Rückwand rastet hörbar ein.
- Ausstattungsteile einsetzen.
- D-Value auf D1 einstellen. (siehe D-Value)

9.5.5 Ausstattung reinigen

ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!

Beschädigungen am Gerät.

- Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

Reinigung mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel:

- Abstellfläche
- Teilbare Abstellfläche
- Fachdeckel EasyFresh-Safe
- Schubfach
- Bestandteile des EasyTwist-Ice

Reinigung in der Spülmaschine bis 60 °C:

- Türabsteller
- Flaschenhalter
- Halteteil teilbare Abstellfläche*
- Ausstattung zerlegen: siehe jeweiliges Kapitel.
- Ausstattung reinigen.

9.5.6 EasyTwist-Ice reinigen

EasyTwist-Ice in den folgenden Fällen reinigen:

- Erstinbetriebnahme
- Nichtbenutzung von mehr als 48 Stunden
- Reinigungsbedarf

EasyTwist-Ice zerlegen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Schubfach ist entnommen. (siehe 8.4 Schubfächer)
- Schubfach ist auf einem Tisch abgestellt.

Wartung

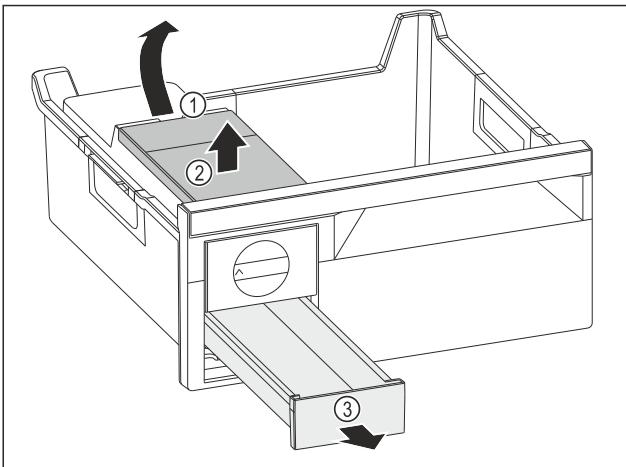


Fig. 123

- Wassertank entnehmen: Wassertank an der Aussparung Fig. 123 (1) anheben.
- Wassertank Fig. 123 (2) nach oben entnehmen.
- Eiswürfelschubfach Fig. 123 (3) nach vorne entnehmen.

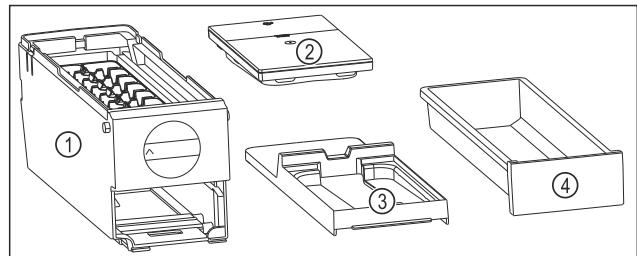


Fig. 126 Bestandteile des EasyTwist-Ice

- | | |
|--|------------------------|
| (1) EasyTwist-Ice-Körper mit Eiswürfelschale | (3) Abdeckung |
| (2) Wassertank | (4) Eiswürfelschubfach |

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäße Demontage! Abbrechen, Springen und Splittern der Ausstattung. Wenn Sie den EasyTwist-Ice-Körper weiter zerlegen, dann können Sie den Drehknopf oder andere Teile des EasyTwist-Ice-Körpers beschädigen.

- EasyTwist-Ice nur in abgebildete Bestandteile zerlegen. (siehe Fig. 126)
- EasyTwist-Ice-Körper Fig. 126 (1) als Ganzes reinigen.

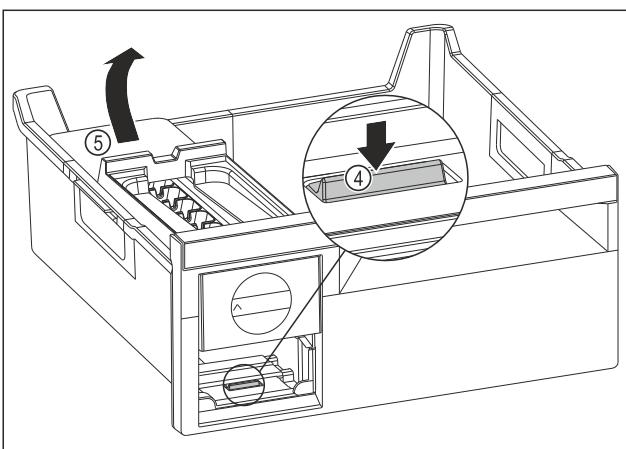


Fig. 124

- EasyTwist-Ice-Körper entnehmen: Lasche Fig. 124 (4) mit Finger nach unten drücken und gleichzeitig mit der anderen Hand den EasyTwist-Ice-Körper Fig. 124 (5) von hinten anheben.
- EasyTwist-Ice-Körper aus dem Gefrierschubfach entnehmen.

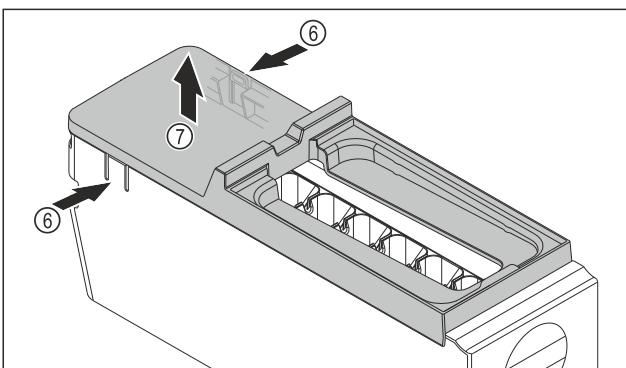


Fig. 125

- Abdeckung des EasyTwist-Ice-Körpers entnehmen: Laschen Fig. 125 (6) an den beiden Seiten des EasyTwist-Ice-Körpers mit einer Hand drücken.
- Abdeckung Fig. 125 (7) mit der anderen Hand nach oben entnehmen.
- EasyTwist-Ice ist in vier Teile zerlegt. (siehe Fig. 126)

EasyTwist-Ice reinigen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- EasyTwist-Ice ist zerlegt. (siehe EasyTwist-Ice zerlegen)
- Eiswürfelschubfach, Wassertank, Abdeckung und EasyTwist-Ice-Körper mit warmem Wasser und etwas Spülmittel reinigen.
- Alle gereinigten Bestandteile mit trockenem Tuch vollständig abtrocknen.
- EasyTwist-Ice ist gereinigt.

EasyTwist-Ice montieren

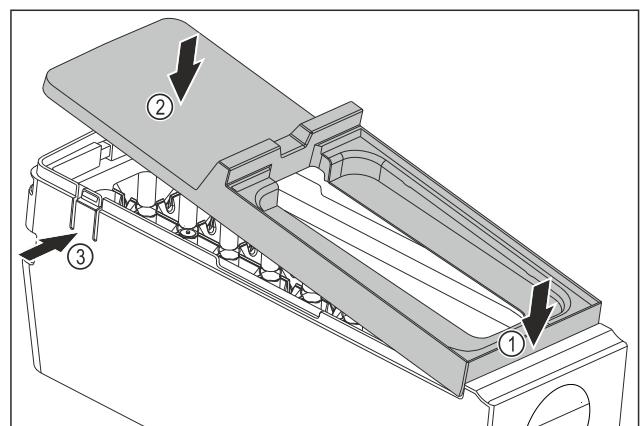


Fig. 127

- Abdeckung des EasyTwist-Ice-Körpers montieren: Abdeckung vorne ansetzen. Fig. 127 (1)
- Abdeckung hinten absenken. Fig. 127 (2)
- Abdeckung rastet hörbar in beiden Taschen Fig. 127 (3) ein.

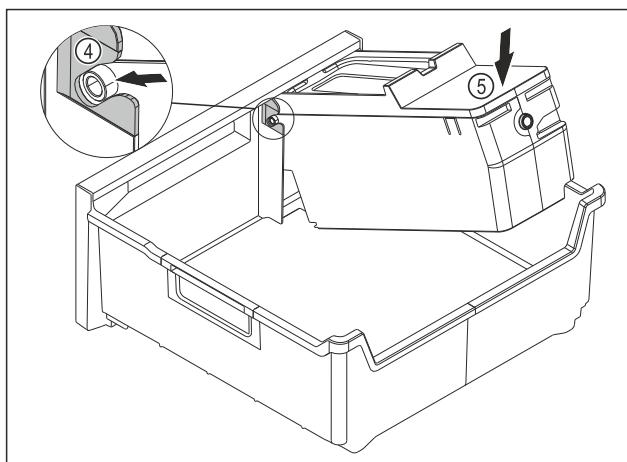


Fig. 128

- EasyTwist-Ice-Körper montieren: Achsen des EasyTwist-Ice-Körpers in die Führungen Fig. 128 (4) einschieben.
- EasyTwist-Ice-Körper Fig. 128 (5) hinten nach unten drücken.
- EasyTwist-Ice-Körper rastet hörbar ein.

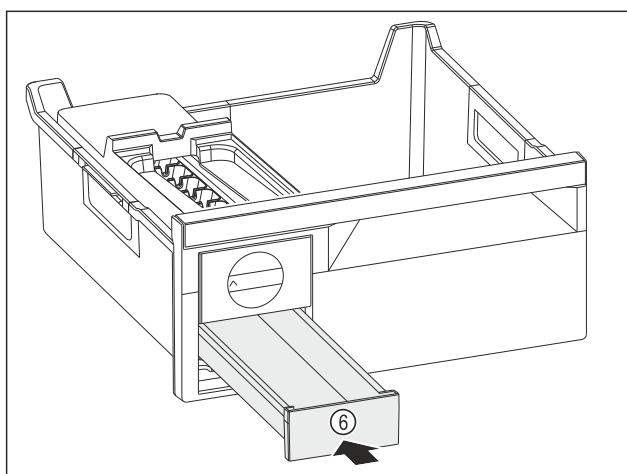


Fig. 129

- Eiswürfelschubfach Fig. 129 (6) einschieben.

**WARNUNG**

Vergiftungsgefahr durch verunreinigtes Wasser!

- Wassertank nur mit Trinkwasser befüllen.

- Wassertank mit Wasser befüllen.

- Wassertank einsetzen.

- Schubfach einsetzen. (siehe 8.4 Schubfächer)

Wenn Sie ungefiltertes Wasser verwenden:

- Eiswürfel, die 24 Stunden nach der ersten Eiswürfelproduktion hergestellt werden, entsorgen.

-oder-

Wenn Sie gefiltertes Wasser verwenden:

- Eiswürfel, die 48 Stunden nach der ersten Eiswürfelproduktion hergestellt werden, entsorgen.

9.5.7 Nach dem Reinigen

- Gerät und Ausstattungssteile trockenreiben.

- Gerät anschließen und einschalten.

- SuperFrost aktivieren (siehe 7.2 Gerätefunktionen).

Wenn die Temperatur ausreichend kalt ist:

- Lebensmittel einlegen.

- Reinigung regelmäßig wiederholen.

10 Kundenhilfe**10.1 Technische Daten**

Temperaturbereich	
Kühlen	2 °C bis 9 °C
Gefrieren	-26 °C bis -15 °C

Maximale Einfriermenge / 24 Stunden	
Gefrierteil	siehe Typenschild unter „Gefriervermögen .../ 24 h“

Maximales Beladungsgewicht der Ausstattung			
Ausstattung	Gerätebreite 600 mm (siehe Montageanweisung, Gerätemaße)	Gerätebreite 700 mm (siehe Montageanweisung, Gerätemaße)	Gerätebreite 750 mm (siehe Montageanweisung, Gerätemaße)
Schubfach auf Glasplatte (siehe 8.4.1 Schubfach auf Geräteboden oder Glasplatte)	15 kg	--	23 kg

Eiswürfelpproduktion mit EasyTwist-Ice	
Zeitdauer bei -18 °C	ca. 5,5 Stunden
Zeitdauer bei eingeschaltetem SuperFrost	ca. 3 Stunden

10.2 Betriebsgeräusche

Das Gerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.

- Bei **geringer Kühlleistung** arbeitet das Gerät energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist **geringer**.
- Bei **starker Kühlleistung** werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist **höher**.

Beispiele:

- aktivierte Funktionen (siehe 7.2 Gerätefunktionen)
- laufender Ventilator
- frisch eingelegte Lebensmittel
- hohe Umgebungstemperatur
- lang geöffnete Tür

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art
Blubbern und Plätschern	Kältemittel fließt im Kältekreislauf.	normales Arbeitsgeräusch
Fauchen und Zischen	Kältemittel spritzt in Kältekreislauf ein.	normales Arbeitsgeräusch
Brummen	Das Gerät kühlt. Die Lautstärke hängt von der Kühlleistung ab.	normales Arbeitsgeräusch
Surren und Rauschen	Der Ventilator läuft.	normales Betriebsgeräusch

Geräusch		Mögliche Ursache	Geräusch-Art
Klicken		Komponenten werden ein- und ausgeschaltet.	normales Schaltgeräusch
Rattern oder Summen		Ventile oder Klappen sind aktiv.	normales Schaltgeräusch

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art	Beheben
Vibration	ungeeigneter Aufbau	Fehler-Geräusch	Gerät über Stellfüße waagrecht ausrichten.
Klappern	Ausstattung, Gegenstände im Geräteinnenraum	Fehler-Geräusch	Ausstattungssteile fixieren. Abstand zwischen den Gegenständen lassen.

Fehler	Ursache	Beseitigung
Das Gerät arbeitet nicht.	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	► Gerät einschalten.
	→ Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.	► Netzstecker kontrollieren.
	→ Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung.	► Sicherung kontrollieren.
	→ Stromausfall	► Gerät geschlossen halten. ► Lebensmittel schützen: Kühlakkus oben auf Lebensmittel legen oder ein anderes Gefriergerät benutzen, falls der Stromausfall länger andauert. ► Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren.
	→ Die Kaltgerätebuchse steckt nicht richtig im Gerät.	► Kaltgerätebuchse kontrollieren.
Temperatur ist nicht ausreichend kalt.	→ Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	► Gerätetür schließen.
	→ Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	► Problemlösung: (siehe 2.4 Einsatzbereich des Geräts)
	→ Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.	► Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, an den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)
	→ Es wurden zu große Mengen frischer Lebensmittel ohne SuperFrost eingelegt.	► Problemlösung: (siehe SuperFrost)
	→ Die Temperatur ist falsch eingestellt.	► Temperatur kälter einstellen und nach 24 Stunden kontrollieren.
	→ Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc.).	► Standort des Geräts oder der Wärmequelle verändern.
Die Türdichtung ist defekt oder soll aus anderen Gründen ausgetauscht werden.	→ Die Türdichtung ist wechselbar. Sie kann ohne weiteres Hilfswerkzeug gewechselt werden.	► An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)
Das Gerät ist vereist oder	→ Die Türdichtung kann aus der Nut gerutscht sein.	► Türdichtung auf einen korrekten Sitz in der Nut überprüfen.

10.3 Technische Störung

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie selbst beheben.

10.3.1 Gerätefunktion

Fehler	Ursache	Beseitigung
es bildet sich Kondenswasser.		
Gerät ist an den Außenflächen warm.*	→ Die Wärme des Kältekreislaufs wird zur Vermeidung von Kondenswasser genutzt.	► Dies ist normal.

10.3.2 Ausstattung

Fehler	Ursache	Beseitigung
Die Innenbeleuchtung leuchtet nicht.	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	► Gerät einschalten.
	→ Die Tür war länger als 15 Minuten offen.	► Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür nach ungefähr 15 Minuten automatisch aus.
	→ Die LED-Beleuchtung ist defekt oder die Abdeckung ist beschädigt.	► An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)

10.4 Kundenservice

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selbst beheben können (siehe 10 Kundenhilfe). Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an den Kundenservice.

Sie finden die Adresse unter home.liebherr.com/service.



WARNUNG

Unfachmännische Reparatur!

Verletzungen.

- Reparaturen und Eingriffe am Gerät und der Netzzchlussleitung, die nicht ausdrücklich genannt sind (siehe 9 Wartung), nur vom Kundendienst ausführen lassen.
- Beschädigte Netzzchlussleitung nur durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen.
- Bei Geräten mit Kaltgerätestecker darf der Wechsel vom Kunden vorgenommen werden.

10.4.1 Kundenservice kontaktieren

Sicherstellen, dass folgende Geräteinformationen bereitliegen:

Gerätbezeichnung (Model und Index)

Service-Nr. (Service)

Serial-Nr. (S-Nr.)

- Geräteinformationen über das Display abrufen. (siehe Geräteinformation)

-oder-

- Geräteinformationen dem Typenschild entnehmen. (siehe 10.5 Typenschild)

- Geräteinformationen notieren.

- Kundenservice benachrichtigen: Fehler und Geräteinformationen mitteilen.

- Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.

- Weitere Anweisungen des Kundenservices befolgen.

10.5 Typenschild

Das Typenschild befindet sich hinter den Schubfächern an der Geräteinnenseite.

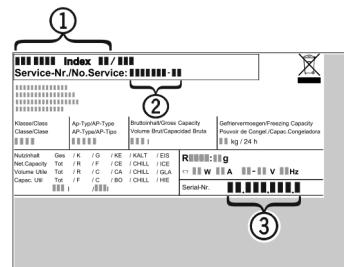


Fig. 130

(1) Gerätbezeichnung (Index/Service-Nr.) (3) Serial-Nr.

(2) Service-Nr.

- Informationen vom Typenschild ablesen.

11 Außer Betrieb setzen

- Gerät leeren.
- Gerät ausschalten. (siehe Gerät aus- und einschalten)
- Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Bei Bedarf Kaltgerätebuchse entfernen: Kaltgerätebuchse aus dem Gerätestecker herausziehen und gleichzeitig nach links und rechts bewegen.
- Gerät reinigen. (siehe 9.5 Gerät reinigen)
- Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.

12 Entsorgung

12.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten



Liebherr setzt in einigen Geräten Batterien ein. In der EU hat der Gesetzgeber aus Umweltschutzgründen den Endnutzer dazu verpflichtet, diese Batterien vor der Entsorgung der Altgeräte zu entnehmen. Wenn Ihr Gerät Batterien enthält, ist am Gerät ein entsprechender Hinweis angebracht.

Lampen Für den Fall, dass Sie Lampen selbstständig und zerstörungsfrei entnehmen können, bauen Sie diese ebenfalls vor der Entsorgung aus.

- Gerät außer Betrieb setzen.

Entsorgung

- Wenn möglich: Lampen zerstörungsfrei ausbauen.

12.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen



Das Gerät enthält noch wertvolle Materialien und ist einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzu führen.



Batterien getrennt vom Altgerät entsorgen. Dazu können Sie die Batterien kostenlos im Handel sowie bei den Recycling- und Wertstoffhöfen zurückgeben.



Lampen

Ausgebaute Lampen über die jeweiligen Sammelsysteme entsorgen.



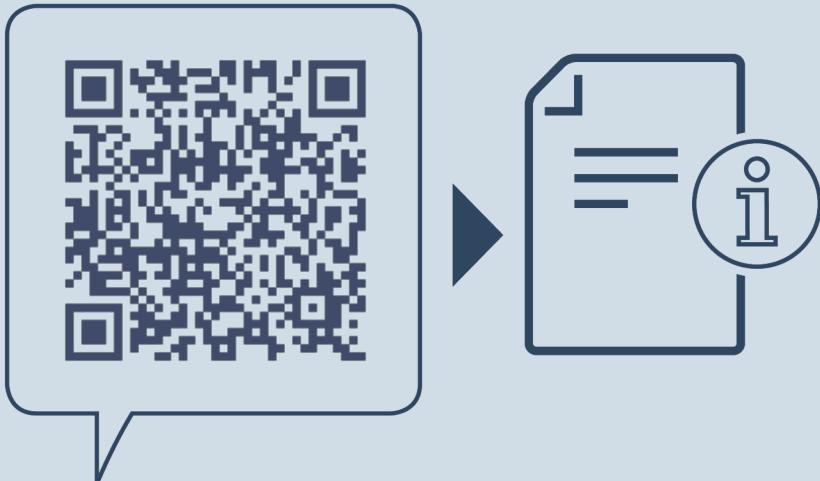
WARNING

Austretendes Kältemittel und Öl!

Brand. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

- Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressor nicht beschädigen.

-
- Hinweise zum Gerätetransport beachten.
 - Gerät beschädigungsfrei abtransportieren.
 - Batterien, Lampen und Gerät nach den oben genannten Vorgaben entsorgen.



home.liebherr.com/fridge-manuals

DE Kühl-Gefrierkombination

Ausgabedatum: 20250904

Artikelnr.-Index: 7082959-00

Liebherr-Hausgeräte Marica EOOD
Bezirk Plovdiv
4202 Radinovo
Bulgarien